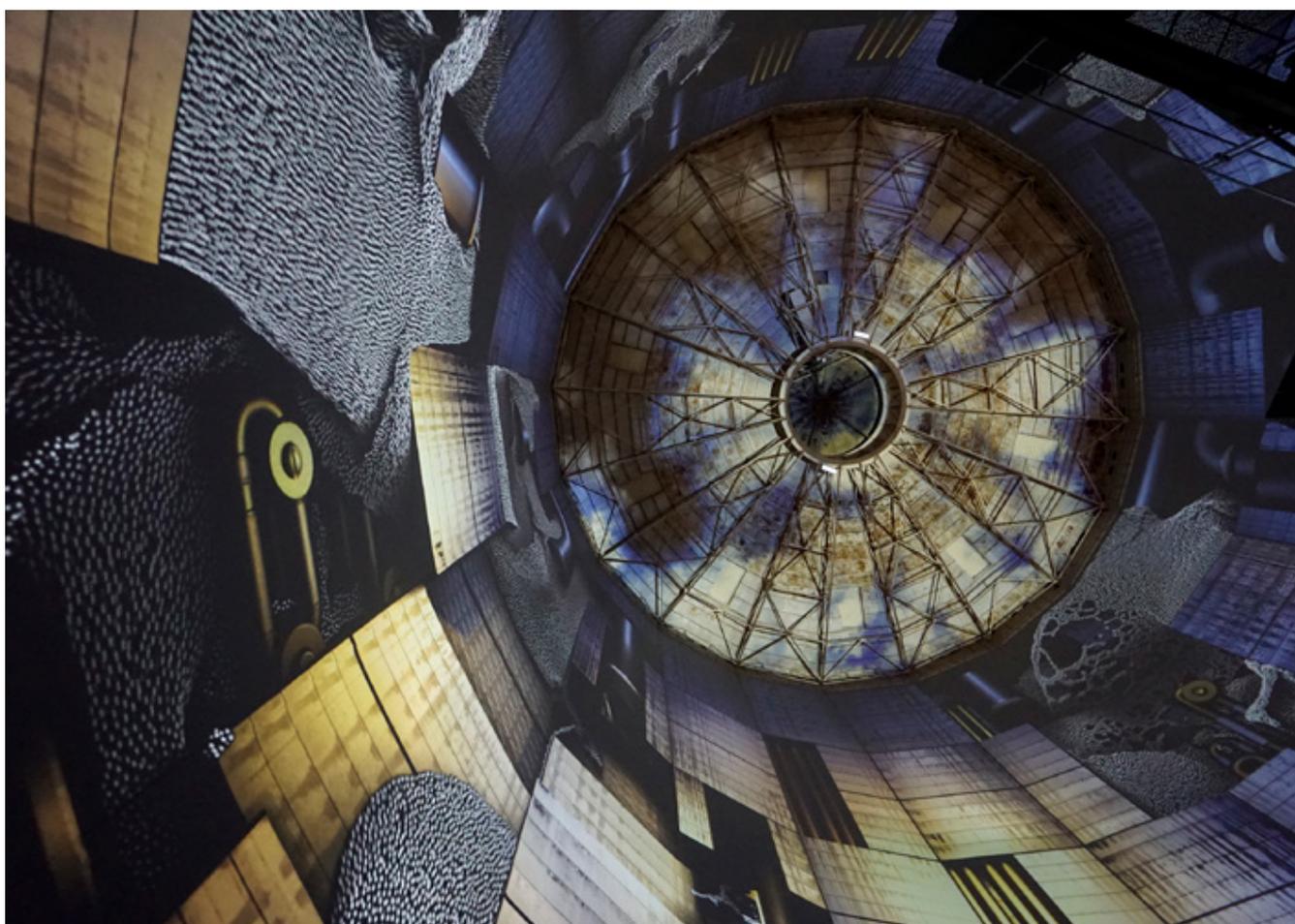




BILDUNGSWEGE IN WUPPERTAL

**Allgemeinbildende weiterführende Schulen und Berufskollegs
Erwachsenenbildung – Zweiter Bildungsweg
Schuljahr 2021/2022**



ALLGEMEINBILDENDE WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Informationsveranstaltungen 2021/2022	4
Anmeldetermine 2021/2022	6
Hauptschule	8
Übersicht	10
Realschule	11
Übersicht	13
Gymnasium	18
Übersicht	20
Gesamtschule	28
Übersicht	29
Berufskolleg	38
Übersicht	39
Schulen des Gemeinsamen Lernens	66

ERWACHSENENBILDUNG – ZWEITER BILDUNGSWEG

Weberbildungskolleg Am Öberg der Stadt Wuppertal – Abendrealsschule	76
Bergisches Kolleg	79
Bergische Volkshochschule	82
Übersicht	84

SONSTIGES

Schulen in freier Trägerschaft	86
Amt für Ausbildungsförderung	88
Zentrum für Integration, Bildung und kulturelle Vielfalt – Kommunes Integrationszentrum	89
Schulpsychologische Beratung	92
Gleichstellungsstelle der Stadt Wuppertal	94
Berufsberatung der Agentur für Arbeit	95
Berufsinformationszentrum – BiZ – der Agentur für Arbeit	96
Schulferien	99

INFORMATIONSVERVERANSTALTUNGEN 2020/2021

- **Private Hauptschulen** Erzbischöfliche Tagesschule Dönberg
INFO- UND SCHNUPPERTAG
 (AUFGRÜNG DES SEHR DYNAMISCHEN INFEKTIONSGESCHEHENS WURDE DER TERMIN ABGESAGT)
 BITTE NUTZEN SIE DIE DIGITALEN INFORMATIONSANGEBOTE UND BEACHTEN DIE AKTUELLEN INFORMATIONEN AUF DER HOMEPAGE.
 Es werden keine weiteren Infoveranstaltungen an den städtischen Hauptschulen angeboten.
- **Stadt. Realschulen**
INFOTAGE
 (AUFGRÜNG DES SEHR DYNAMISCHEN INFEKTIONSGESCHEHENS WURDEN ALLE TERMINE ABGESAGT)
- TAGE DER OFFENEN TÜR**
 (AUFGRÜNG DES SEHR DYNAMISCHEN INFEKTIONSGESCHEHENS WURDEN ALLE TERMINE ABGESAGT)
- SCHNUPPERTAGE**
 (AUFGRÜNG DES SEHR DYNAMISCHEN INFEKTIONSGESCHEHENS WURDEN ALLE TERMINE ABGESAGT)
- **Private Realschulen** Erzbischöfliche Tagesschule Dönberg
INFOTAGE
 (AUFGRÜNG DES SEHR DYNAMISCHEN INFEKTIONSGESCHEHENS WURDE DER TERMIN ABGESAGT)
- TAGE DER OFFENEN TÜR (KEINE PRÄSENZVERANSTALTUNG = VIRTUELLER RUNDGANG)**
 Sa, 28. 1.2020 Private Realschule Boltenheide 11.00 – 14.00 Uhr
 BITTE NUTZEN SIE DIE DIGITALEN INFORMATIONSANGEBOTE UND BEACHTEN DIE AKTUELLEN INFORMATIONEN AUF DEN JEWELIGEN HOMEPAGES.
- **Private Gymnasien**
INFOTAG UND TAG DER OFFENEN TÜR
 (AUFGRÜNG DES SEHR DYNAMISCHEN INFEKTIONSGESCHEHENS WURDE DER TERMIN ABGESAGT)
 BITTE NUTZEN SIE DIE DIGITALEN INFORMATIONSANGEBOTE UND BEACHTEN DIE AKTUELLEN INFORMATIONEN AUF DER HOMEPAGE.

- **Stadt. Gymnasien**
INFOTAGE
 (AUFGRÜNG DES SEHR DYNAMISCHEN INFEKTIONSGESCHEHENS WURDEN ALLE TERMINE ABGESAGT)
- TAGE DER OFFENEN TÜR**
 (AUFGRÜNG DES SEHR DYNAMISCHEN INFEKTIONSGESCHEHENS WURDEN ALLE TERMINE ABGESAGT)
 BITTE NUTZEN SIE DIE DIGITALEN INFORMATIONSANGEBOTE UND BEACHTEN DIE AKTUELLEN INFORMATIONEN AUF DER HOMEPAGE.
- **Stadt. Gesamtschulen**
Gemeinsamer KULTURABEND der Wuppertaler Gesamtschulen
 (AUFGRÜNG DES SEHR DYNAMISCHEN INFEKTIONSGESCHEHENS WURDE DER TERMIN ABGESAGT)
- ELTERNINFORMATIONSSABEND für Grundschullektern**
an allen Stadt. Gesamtschulen
 (AUFGRÜNG DES SEHR DYNAMISCHEN INFEKTIONSGESCHEHENS WURDE DER TERMIN ABGESAGT)
- Sprechzeiten jeweils nach telefonischer Absprache**

Gesamtschule Barmen	ab Do, 26.11.20	jeden Do ab 15.30 Uhr
Gesamtschule Eise-Lasker-Schüler Elberfeld	ab Do, 12.11.20	jeden Do 15.00 – 16.30 Uhr
Gesamtschule Langerfeld	ab Mo, 16.11.20	jeden Mo ab 14.30 Uhr
Erich-Fried Gesamtschule Ronsdorf	ab Do, 26.11.20	jeden Do ab 14.30 – 15.30 Uhr
Gesamtschule Uellendahl-Katernberg	ab 31.08.20	jeden Mo 09.30 – 11.30 Uhr
Prin-Bausch-Gesamtschule Vöhwinkel	ab Mi, 28.10.20	jeden Mi ab 15.00 Uhr
- TAGE DER OFFENEN TÜR**
 (AUFGRÜNG DES SEHR DYNAMISCHEN INFEKTIONSGESCHEHENS WURDEN ALLE TERMINE ABGESAGT)
 BITTE NUTZEN SIE DIE DIGITALEN INFORMATIONSANGEBOTE UND BEACHTEN DIE AKTUELLEN INFORMATIONEN AUF DEN JEWELIGEN HOMEPAGES.

ANMELDETERMINE 2021/2022

● Übergang zu den weiterführenden Schulen (Kl. 5)

Städt. Gesamtschulen	
30.01.21	08.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
01.02.21	08.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
02.02.21	08.00 – 12.00 Uhr

Städt. Hauptschulen	
22.02.-25.02.21	09.00 – 12.00 Uhr
25.02.21	15.00 – 17.00 Uhr

Städt. Realschulen	
22.02.-25.02.21	09.00 – 12.00 Uhr
22.02.21	15.00 – 17.00 Uhr

Städt. Gymnasien	
22.02.-25.02.21	09.00 – 12.00 Uhr
23.02.21	15.00 – 17.00 Uhr

Erzbischöfliche Tagesschule Dönberg (Haupt- und Realschule)	
08.02.-13.02.21	08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr (Sa 08.00 – 12.00 Uhr)

Private St.-Anna-Schule Erzbischöfliches Gymnasium für Jungen und Mädchen	
29.01.21	15.00 – 18.00 Uhr
30.01.21	08.00 – 12.00 Uhr
01.02.-02.02.2021	08.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
03.02.2021	08.00 – 13.00 Uhr

Private Realschule Boltenheide (Anmeldungen ganztätig möglich)	
22.02.-25.02.21	09.00 – 12.00 Uhr
22.02.21	15.00 – 17.00 Uhr

● Übergang in die gymnasiale Oberstufe/Sekundarstufe II

Informationsabende an allen städtischen Gymnasien und Gesamtschulen	
25.02.21	18.00 Uhr Beratungveranstaltung in allen städt. Gymnasien, städt. Gesamtschulen und dem St.-Anna-Gymnasium

Termine finden Sie auf Seite 38
Beratungsveranstaltungen an den Berufskollegs

Anmeldungen zu den städt. Gymnasien (EF/Kl. 10)	
11.03.-12.03.21	09.00 – 12.00 Uhr
11.03.21	15.00 – 18.00 Uhr

Anmeldungen zu den städt. Gesamtschulen (EF/Kl. 11)	
11.03.-12.03.21	09.00 – 12.00 Uhr
12.03.21	15.00 – 18.00 Uhr

Anmeldungen St.-Anna-Gymnasium
11.03.-12.03.21 (nur nach telef. Terminvereinbarung)
Einzelberatungen sind an den o.g. Schulen nach telefonischer Vereinbarung möglich.

● **Anmeldungen zu den Berufskollegs**
für alle Bildungsgänge und Kl. 11, Sek. II
01.02.-26.02.21 Die Anmeldezeiten finden Sie auf der Internetseite der jeweiligen Schule.

Verpflichtende Beratungen in der oben genannten Anmeldezeit an allen Berufskollegs für alle Bildungsgänge. Termine gibt die jeweilige Schule auf ihrer Internetseite bekannt.

ALLGEMEINBILDENDE WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 4 der Grundschule ist die Aufnahme in folgende Schulformen möglich:

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule

HAUPTSCHULE

Die Hauptschule ist eine weiterführende Schule (Klassen 5-10), über die jeder Bildungsabschluss erreicht werden kann und die in der Regel mit Klasse 10 abschließt.

Aufbau der Hauptschule:

Die Hauptschule gliedert ihr Unterrichtsangebot nach Pflicht- und Wahlpflichtunterricht. Ab Klasse 7 ist die Bildung von zwei Leistungsgruppen (Grundkurs G und erweiterter Kurs E in den Fächern Mathematik und Englisch) vorgesehen.

Zudem besteht im Wahlpflichtbereich die Möglichkeit der Wahl zwischen einzelnen Fächern des Lehrplanes.

In Klasse 9 und Klasse 10 Typ A wird ein erweiterter Wahlpflichtunterricht mit Vorrang der Lernbereiche Arbeitslehre (Technik/Wirtschaft/Haushaltslehre) und Naturwissenschaften (Physik/Biologie/Chemie) angeboten.

Die Klasse 10 der Hauptschule stellt mit der Klasse 9 eine pädagogische Einheit dar. Die Wuppertaler Hauptschulen führen in den Klassen 9 und 10 ein dreiwöchiges Schülerbetriebspraktikum durch.

Einige Schulen bieten ein Langzeitpraktikum in der Klasse 10 A in Zusammenarbeit mit Wuppertaler Betrieben an.

Abschlüsse:

● **Hauptschulabschluss nach Klasse 9**

Wer die Klasse 9 der Hauptschule erfolgreich abschließt, erhält den Hauptschulabschluss.

Für das 10. Vollzeitschuljahr können die Schülerinnen und Schüler zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- Klasse 10, Typ A, der Hauptschule,
- Klasse 10, Typ B, der Hauptschule (bei besonderen Leistungen).

● **Hauptschulabschluss nach Klasse 10**

Unterrichtsschwerpunkte dieser Klasse sind die Naturwissenschaften und die Arbeitslehre. In diesen Lernbereichen erhalten die Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise Gelegenheit, auch ihre praktischen Fähigkeiten zu entwickeln. Damit wird zugleich eine bessere Vorbereitung auf den Beruf gesichert.

Wer die Klasse 10, Typ A, erfolgreich abschließt, erhält den Hauptschulabschluss nach Klasse 10. Dieser Abschluss schließt die Berechtigungen des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 ein. Er berechtigt darüber hinaus:

- zum Eintritt in das 1. Vorsemester des Abendgymnasiums,
- zum Eintritt in das 3. Semester der Abendrealschule,
- zum Eintritt in die 2. Hälfte von Vorbereitungslehrgängen zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses an Einrichtungen der Weiterbildung (gemäß APQ-BK).

Den Schülerinnen und Schülern, die diesen Abschluss nach der Klasse 10, Typ A, erworben haben und eine mindestens dreijährige Berufsausbildung abgeschlossen haben, wird der Mittlere Schulabschluss zuerkannt, wenn sie eine Berufsschulabschlusnote von mindestens 3 erreicht, die Berufsabschlussprüfung bestanden haben und die für den Mittleren Schulabschluss notwendigen Englischkenntnisse nachgewiesen haben.

● **Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)**

Die Klasse 10, Typ B, schließt mit dem Mittleren Schulabschluss ab. Dieser Abschluss berechtigt zum Besuch der Fachoberschule und der Höheren Berufsfachschule und ist folgenden Abschlüssen gleichwertig:

- Realschule,
 - Klasse 10 des Gymnasiums (Versetzung nach Klasse 11),
 - Klasse 10 der Gesamtschule (Versetzung nach Klasse 11),
 - Berufsfachschule, zweijährig,
- Qualifizierte Schülerinnen und Schüler können in Klasse 11 der differenzierten Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder des Beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg aufgenommen werden.

■ Übersicht Hauptschule

● Gemeinschaftshauptschulen

Barmen-Südwest	Emilienstraße 36	42287 Wuppertal	Telefon 563-61 03
Oberbarmen	Hügelstraße 8	42277 Wuppertal	563-63 47
Wichlinghausen	Matthäusstraße 24	42277 Wuppertal	769 90 44

● Katholische Hauptschulen

Bernhard-Letterhaus-Schule	Carnaper Straße 13*	42283 Wuppertal	563-63 29
St. Laurentius-Schule	Bundesallee 30	42103 Wuppertal	563-22 32
Erzbischöfliche Tagesschule Dönberg	Höhenstraße 56*	42111 Wuppertal	77 11 70
	* Ganztagsform		

Alle Wuppertaler Hauptschulen arbeiten zusammen im Übergangssystem „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA), um in enger Partnerschaft zu den Betrieben möglichst gute Chancen für ihre Schülerinnen und Schüler auf einen Ausbildungsplatz zu gewährleisten.

REALSCHULE

Die Realschule ist eine allgemein bildende, weiterführende Schulform der Sekundarstufe I.

Sie führt in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 im Rahmen eines sechsjährigen, abgeschlossenen Bildungsgangs geeignete Schülerinnen und Schüler, die ihrer Anlage nach stärker dem Praktisch-Theoretischen zuneigen, zum Mittleren Schulabschluss.

Dieser Schulabschluss stellt in vielen Fällen die Eignungsvoraussetzung für beruflichen Erfolg mit erhöhter Leistungs-, Verantwortungs- und Entscheidungsfähigkeit dar.

Außerdem öffnet er den Einstieg in weiterführende Bildungsgänge.

Die Realschule bereitet die Schülerinnen und Schüler auch darauf vor, ihren Bildungsweg im Beruf und in berufs- und studienbezogenen Bildungsgängen der Sekundarstufe II fortzusetzen.

Besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler erhalten mit dem Zeugnis des Mittleren Schulabschlusses gleichzeitig den Qualitätsvermerk, mit dem sie zum Besuch der gymnasialen Oberstufe berechtigt sind.

Berufsorientierung

Im Rahmen des Programms „Kein Abschluss ohne Anschluss!“ werden in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 eine Vielzahl von Maßnahmen durchgeführt, die die Kinder und Jugendlichen in ihrer Berufswahlreife fördern sollen. Eine Potenzialanalyse, die Berufsfelderkundung und das Betriebspraktikum in Klasse 9 unterstützen die Schülerinnen und Schüler darin, ihre Neigungen und Stärken richtig einzuschätzen und für sie passende Entscheidungen in Bezug auf ihre Berufswahl oder die Entscheidung für weitere Bildungsgänge zu treffen. Die enge Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit und viele Partnerschaften mit Unternehmen und Einrichtungen in Wuppertal unterstützen diese Zielsetzung.

Außerschulische Lernorte und Projektunterricht

Die Realschulen legen großen Wert darauf, ihre Schülerinnen und Schüler praxisnah zu unterrichten. Aus diesem Grund verlassen die Schulklassen oft das Schulgebäude und vertiefen an außerschulischen Lernorten wie z.B. der Station Natur und Umwelt, im Zoo, in Museen und Büchereien, in Unternehmen, mit denen Kooperationen bestehen, und im Rahmen von Betrugungen, auf Unterrichtsgängen, Wandertagen und Klassenfahrten das vorher theoretisch Erlernete.

Der Projektunterricht gehört zum Alltag Wuppertaler Realschulen; ganze Projekttage lockern außerdem den Schulalltag auf.

Digitale Bildung

Ziel aller Realschulen ist es, die Schülerinnen und Schüler für die Zukunft mit digitalen Medien „fit“ zu machen. Daher lernen die Kinder den Umgang mit Computern und

Software: Informationen recherchieren, Texte verfassen, dazu Bilder nutzen und das Präsentieren von Sachverhalten und Zusammenhängen stehen mittlerweile auf dem Lehrplan vieler Unterrichtsfächer und sind an den Schulen gängige Praxis. Ein wichtiges Anliegen ist dabei auch die Erziehung zu einem angemessenen Umgang miteinander in sozialen Netzwerken.

Die Arbeit der Lehrkräfte

Die Lehrerinnen und Lehrer an den Realschulen sind motiviert, ihr Kind zum Mittleren Schulabschluss hinzuführen und eng mit Ihnen zusammen zu arbeiten. Aus diesem Grund finden z.B. während der Erprobungsstufe drei Konferenzen pro Schuljahr statt, während derer über den Lernfortschritt Ihres Kindes und über mögliche Hilfen beraten wird.

Bei Leistungsvergleichen nordrhein-westfälischer Schülerinnen und Schüler in den Fächern Englisch, Mathematik und Physik erzielen die Realschüler/innen einen klaren Leistungsvorsprung gegenüber den Schülerinnen und Schülern anderer Schulformen der Sekundarstufe I, ausgenommen denen des Gymnasiums.

Bildungsgang

Der Bildungsgang an der Realschule ist strukturiert und gliedert sich in verschiedene Bereiche.

- Die Erprobungsstufe umfasst die Klassen 5 und 6; der Unterricht findet im Klassenverband statt, die wöchentliche Pflichtstundenanzahl liegt zwischen 28 und 32 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten). Als erste Fremdsprache wird Englisch ab Klasse 5 unterrichtet.
- In der Erprobungsstufe findet eine besonders sorgfältige Beobachtung der Schülerinnen und Schüler statt. In regelmäßigen Konferenzen wird über den Lernfortschritt Ihres Kindes und über mögliche Hilfen beraten. Da die Erprobungsstufe eine pädagogische Einheit darstellt, erfolgt der Übergang von Klasse 5 zur Klasse 6 ohne Versetzungsentscheidung.
- Ab Klasse 6 lernt Ihr Kind als zweite Fremdsprache Französisch. Es entscheidet am Ende der Jahrgangsstufe 6 nach intensiver Beratung durch die Schule und mit Ihrem Einverständnis, welchen Neigungsschwerpunkt es ab Klasse 7 belegen möchte.
- In den Klassen 7 bis 10 erfolgt die Neigungsdifferenzierung. Den unterschiedlichen Neigungen der Schülerinnen und Schüler entsprechend, wählen sie für die Jahrgangsstufen 7 bis 10 einen Neigungsschwerpunkt mit einem Schwerpunktfach als Klassenarbeitsfach. Jetzt wird im Klassenverband und in differenzierten Gruppen klassenübergreifend – je nach Wahl des Neigungsschwerpunktes – unterrichtet.
Als Neigungsschwerpunkte und Schwerpunktächer können angeboten werden:
 - fremdsprachlich mit dem Schwerpunktfach Französisch,
 - naturwissenschaftlich-technisch mit einem der Schwerpunktächer Biologie oder Chemie oder Physik oder Technik oder Informatik,
 - sozialwissenschaftlich mit dem Schwerpunktfach Sozialwissenschaften,

- musisch-künstlerisch mit einem der Schwerpunktächer Musik oder Kunst.
Der Unterricht in Klasse 8 umfasst 30 bis 33 Wochenstunden.
In den Jahrgangsstufen 9 und 10 liegt die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden zwischen 31 und 34 Stunden.

Abschlüsse

- **Sekundarabschluss I – Mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss)** berechtigt zum Besuch der Fachoberschule und Höheren Berufsschule.
- **Sekundarabschluss I – Mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss) mit Qualifikationsvermerk** (der bei bestimmten Leistungen erteilt wird) ermöglicht den Eintritt in die gymnasiale Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder einer Höheren Berufsschule mit gymnasialer Oberstufe oder in die entsprechenden Bildungsgänge des Berufskollegs.

Differenziertes Unterrichtsangebot an Wuppertaler Realschulen

So vielfältig die Menschen im Tal sind, so vielfältig sind auch die Schwerpunkte der Wuppertaler Realschulen. Im Folgenden sind sie kurz umrissen:

Übersicht Realschule

Realschule Vohwinkel

Blücherstraße 19, 42329 Wuppertal (Vohwinkel), Schule des gemeinsamen Lernens
Telefon: 563-73 15, Fax: 786 67 06
rs.vohwinkel@stadt.wuppertal.de, www.realschule-vohwinkel.de

Neigungsschwerpunkte:

fremdsprachlich, naturwissenschaftlich-technisch, sozialwissenschaftlich

angebotene Schwerpunktächer:

Französisch, Biologie, Chemie, Physik, Sozialwissenschaften

Realschule Neue Friedrichstraße

Realschule mit bilingualem Zweig Englisch, Schule des gemeinsamen Lernens
Neue Friedrichstr. 19, 42105 Wuppertal (Elberfeld), Telefon: 563-25 49, Fax: 563-84 28
rs.nrf@stadt.wuppertal.de, www.nrf.wuppertal.de

Neigungsschwerpunkte:

fremdsprachlich, naturwissenschaftlich-technisch, sozialwissenschaftlich, musisch-künstlerisch

angebotene Schwerpunktächer:

Französisch, Biologie, Sozialwissenschaften, Kunst
Bilingualer Unterricht – Englisch

In AGs bilden wir Schulsanitäter und Streitschlichter aus.

Herrmann-von-Helmholtz-Realschule

Helmholtzstraße 40, 42105 Wuppertal (Elberfeld), Schule des gemeinsamen Lernens
Telefon: 563-23 17, Fax: 44 80 89
rs.helmholtzstrasse@stadt.wuppertal.de, www.rshelmholtz.de

Neigungsschwerpunkte:

fremdsprachlich, naturwissenschaftlich-technisch, sozialwissenschaftlich

angebotene Schwerpunktfächer:

Französisch, Biologie, Physik, Informatik und Technik, Sozialwissenschaften

Die Herrmann-von-Helmholtz-Realschule bietet den Schüler/innen einen „offenen Anfang“ in ihren Klassenräumen mit einem gleitenden Übergang in den darauf folgenden Unterricht. Ein besonderer Schwerpunkt in der Erprobungsstufe ist das „selbständige Lernen“, an das die Kinder schrittweise herangeführt werden und das eine intensive individuelle Förderung ermöglicht. Die Realschule ist von der Vereinigung der bergischen Unternehmerverbände (VBU) bisher viermal mit dem Berufswahlsiegel wegen vorbildlicher Berufsorientierung ausgezeichnet worden.

Friedrich-Bayer Realschule

Klassen mit Schwerpunkt Sport, Schwerpunkt Musik und Normalprofil
Jung-Stilling-Weg 45, 42349 Wuppertal (Küllenhahn), Telefon: 563-5134, Fax: 563-310651, friedrich-bayer-realschule@stadt.wuppertal.de, www.fbrs.de.vu

Neigungsschwerpunkte:

fremdsprachlich, naturwissenschaftlich-technisch, sozialwissenschaftlich

angebotene Schwerpunktfächer:

Französisch, Biologie, Chemie, Physik, Sozialwissenschaften und Technik

An der NRW-Sportschule werden sportlich besonders begabte Kinder in speziellen Profilklassen gefördert. Im Profil Musik werden Klassen angeboten, in denen die Kinder unterrichtsbegleitend ein Blasinstrument erlernen. Mädchen und Jungen, die das Abitur anstreben, werden in den Klassen 9 und 10 schon in besonderen Angeboten durch Gymnasiallehrer unterrichtet. Praktika im Bereich Metallverarbeitung und IT erfolgen durchgehend in verschiedenen Unternehmen. Fremdsprachen und interkulturelle Kompetenzen werden durch internationale Klassenfahrten und Schüleraustausch mit verschiedenen Partnerschulen in Europa und Asien gefördert. In einzelnen Unterrichtsfächern wird zeitweise zweisprachig in Englisch unterrichtet. Die mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung stützt sich auf die Fächer Astronomie, Biologie, Chemie, Medien/Digitalisierung und Physik und Technik.

Arbeitsgemeinschaften, Tagesinternat und Betreuung am Nachmittag können freiwillig besucht werden.

Realschule Hohenstein (Ganztagsrealschule)

Hohenstein 123, 42283 Wuppertal (Barmen), Schule des gemeinsamen Lernens
Telefon: 563-62 67, Fax: 55 17 28
rs.hohenstein@stadt.wuppertal.de, www.rshohenstein.de

Neigungsschwerpunkte:

fremdsprachlich, naturwissenschaftlich-technisch, sozialwissenschaftlich

angebotene Schwerpunktfächer:

Französisch, Biologie, Informatik, Sozialwissenschaften, Musik

Die Realschule Hohenstein ist eine gebundene Ganztagsrealschule. An mindestens drei Tagen werden die Schüler/innen bis mindestens 15 Uhr in der Schule unterrichtet oder erledigen selbständig ihre Aufgaben. Darüber hinaus gibt es weitere freiwillige Angebote wie etwa Theatertreffen, Musikgruppen oder Förderunterricht. Die Realschule Hohenstein bietet ab 7.30 Uhr ein Schülercafé an. An der Schule gibt es einen Schulhund.

Realschule Leimbacher Straße

Leimbacher Straße 4, 42281 Wuppertal (Barmen), Schule des gemeinsamen Lernens
Telefon: 563-61 67, Fax: 50 29 23, rs.leimbacherstrasse@stadt.wuppertal.de, verwaltung@rslleimbach.de, www.rslleimbach.de

Neigungsschwerpunkte:

fremdsprachlich, naturwissenschaftlich-technisch, sozialwissenschaftlich, musisch-künstlerisch

angebotene Schwerpunktfächer:

Fremdsprachen (Französisch), Sozialwissenschaften, Naturwissenschaften (Biologie), Kunst und Technik. Mit dem benachbarten Gymnasium Sedanstraße besteht eine Kooperationsvereinbarung zur Gestaltung der Übergänge zwischen beiden Schulformen. Die Realschule ist von der Vereinigung der bergischen Unternehmerverbände (VBU) bisher dreimal mit dem Berufswahlsiegel wegen vorbildlicher Berufswahlvorbereitung ausgezeichnet worden. 2015 hat die Realschule die Auszeichnung „Schule ohne Rassismus“ erhalten.

Max-Planck-Realschule im Schulzentrum Ost

Max-Planck-Straße 10, 42277 Wuppertal (Oberbarmen), Schule des gemeinsamen Lernens, Telefon: 563-52 32, Fax: 563-80 54
max-planck-realschule@stadt.wuppertal.de, www.mpr-wuppertal.de

Neigungsschwerpunkte:

fremdsprachlich, naturwissenschaftlich-technisch, sozialwissenschaftlich, musisch-künstlerisch

angebotene Schwerpunktfächer:

Französisch, Biologie, Technik, Sozialwissenschaften, Kunst

Tagesschule Dönberg – Erzbischöfliche Realschule

Katholische Schule in Ganztagesform
Höhenstr. 56, 42111 Wuppertal, Telefon: 771170
sekretariat@tagesschule-doenberg, www.tagesschule-doenberg.de

Schwerpunktfächer: Französisch, Sozialwissenschaften, Naturwissenschaften

Verbindlich: Hauswirtschaft als zusätzliches Unterrichtsangebot

Private Realschule Boltenheide – staatlich genehmigte Ersatzschule

Boltenheide 4, 42329 Wuppertal, Telefon: 4292255, Fax 4292253
info@boltenheide.de, www.boltenheide.de

Neigungsschwerpunkte:

fremdsprachlich, naturwissenschaftlich-technisch, sozialwissenschaftlich, Aufbau des bilingualen Unterrichts in englischer Sprache

angebotene Schwerpunktfächer:

Französisch, Chemie, Physik, Informatik, Biologie und Sozialwissenschaften

Die Private Realschule Boltenheide bietet montags bis donnerstags Angebote (Unterricht, zahlreiche AG's, Schüler helfen Schülern, SELF Stunden) bis 15.30 Uhr an. Das eigenverantwortliche Lernen – auch mit Montessorimaterialien – hat einen hohen Stellenwert.

Besonderes Kennzeichen sind kleine Klassen (15–25 Schülerinnen und Schüler), sodass das Lernen in einer familiären Atmosphäre und damit eine intensive, individuelle Förderung stattfindet.

Das eigene, große Waldgelände wird in den Fachunterricht mit praxisnahen Unterrichtsinhalten einbezogen und im AG-Bereich genutzt. Dabei spielt unser schuleigenes Waldklassenzimmer, der Fußballplatz aus Naturrasen, der Beach-Volleyball- und Basketballplatz eine wichtige Rolle, um Schülerinnen und Schülern ausgewogene und entspannte Pausen anbieten zu können. Um dieses Angebot auf dem Außengelände zu erweitern, wird derzeit an der Planung eines Fitness Parcours gearbeitet.

Die Teilnahme an unterschiedlichen lokalen und bundesweiten Wettbewerben, wie Big Challenge, Heureka, Informatik Biber, Pangea, Känguru oder Fuchslauf bieten für die Schülerinnen und Schüler gute Möglichkeiten, um ihr Wissen und Können mit Anderen zu vergleichen und messbar zu machen. Ab der Klasse 8 dürfen ausgewählte Schülerinnen und Schüler nach einem Bewerbungsverfahren an unseren jährlich stattfindenden Schülersprachreisen teilnehmen, die in englischsprachige Länder, wie Irland oder die USA stattfinden und mit einem Aufenthalt in einer Gastfamilie und der Teilnahme am Unterricht in Schulen und Sprachkursen verbunden ist.

GYMNASIUM

Das Gymnasium bietet einen Bildungsgang an, der von Anfang an auf das Abitur, also die Allgemeine Hochschulreife, hin angelegt ist. Daher geht es einerseits darum, das dafür nötige Wissen in den Sprachen, den Geisteswissenschaften, den Natur- und Gesellschaftswissenschaften zu erwerben, andererseits aber auch um methodische Kenntnisse und Fertigkeiten, die ein selbstständiges und problemorientiertes Arbeiten ermöglichen. Alle Wuppertaler Gymnasien haben die Sekundarstufe I und II, schließen also mit dem Abitur ab, und nehmen Jungen und Mädchen auf. Natürlich können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I unabhängig von der Zielsetzung des Gymnasiums ebenfalls erreicht werden.

Neu ab Schuljahr 2019/20: Wechsel aller Wuppertaler Gymnasien zu G9

Das Gymnasium nimmt die Kinder in der 5. Klasse auf, die nach der Begutachtung durch die Grundschule (Anlage zum Halbjahreszeugnis im 4. Schuljahr) für die Schulform geeignet oder eingeschränkt geeignet sind. Sie durchlaufen in der 5. und 6. Klasse die Erprobungsstufe, an deren Ende die Erprobungsstufenkonferenz entscheidet, ob die Eignung für die Schulform Gymnasium bestätigt werden kann oder nicht. Sollte die Eignung am Ende der Klasse 6 nicht ausgesprochen werden können, sucht das Gymnasium in Absprache mit den Eltern eine Schule der Schulform, für die das Kind nach Konferenzbeschluss geeignet ist (Realschule, Hauptschule).

In den Haupt- und Realschulen wird während der Erprobungsstufe am Ende jedes Halbjahres überprüft, ob den Eltern leistungsstarker Kinder ein Wechsel der Schulform im Sinne eines „Aufstieges“ empfohlen werden soll. Nach der Erprobungsstufe wird eine solche Prüfung jährlich im Zusammenhang mit der Versetzungsentscheidung vorgenommen.

Auslaufend: Gymnasium mit 8-jähriger Schulzeit

In die Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums können ferner bei Vorliegen des Mittleren Schulabschlusses und des Qualifikationsvermerks für die gymnasiale Oberstufe eintreten:

- Schüler/innen der Klasse 10, Typ B, der Hauptschule,
- Schüler/innen der Klasse 10 der Realschule,
- Schüler/innen der Klasse 10 der Gesamtschule,
- Schüler/innen der zweijährigen Berufsschule.

Das Bildungsangebot der Gymnasien umfasst die Fächer Deutsch, Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Lateinisch, Hebräisch, Altgriechisch), Mathematik, Musik, Kunst, Gesellschaftswissenschaften (Geschichte, Erdkunde, Erziehungswissenschaften, Politik, Sozialwissenschaften, Philosophie), Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik, Informatik) sowie Religion und Sport. Die Förderung indi-

vidueller Begabungsschwerpunkte ist insbesondere durch die sorgfältige Begleitung und Beratung in der Erprobungsstufe, das differenzierte Wahlpflichtangebot in der Jahrgangsstufe 9 und das differenzierte Kursangebot in der gymnasialen Oberstufe gewährleistet. In beiden Bereichen gibt es an den Wuppertaler Gymnasien unterschiedliche Angebote an Fächern bzw. Fächerkombinationen, die man jeweils erfragen kann.

Die gymnasiale Oberstufe umfasst 3 Schuljahre: die einjährige Einführungsphase (EF) und die zwei Jahre umfassende Qualifikationsphase (Q1 und Q2). Den Übergang von der Einführungsphase zur Qualifikationsphase regeln Versetzungsbestimmungen, die den Einführungscharakter der Einführungsphase berücksichtigen. Beim Übergang von der Qualifikationsphase 1 in die Qualifikationsphase 2 findet keine Versetzung statt. Leistungsausfälle in den Grund- und Leistungskursen können die Zulassung gefährden und zu Wiederholung der Qualifikationsphasen 1 oder 2 führen. Ein zentraler Abiturausschuss stellt am Ende der Qualifikationsphase 2 (2. Halbjahr) die Zulassung zur Abiturprüfung auf der Grundlage der Ergebnisse in den Leistungs- und Grundkursen der zweijährigen Qualifikationsphase fest.

Die Sprachenfolge an den Wuppertaler Gymnasien ist verschieden.

Die erste Pflichtfremdsprache setzt in Klasse 5 ein (a), die zweite Pflichtfremdsprache in Klasse 7 (b). Hier stehen je nach Schule bis zu drei Sprachen zur Auswahl. Die dritte Fremdsprache wird je nach den Möglichkeiten der jeweiligen Schule ab Klasse 9 zur Wahl angeboten (c). Die Einrichtung von Kursen in der dritten Fremdsprache ab Klasse 9 ist jedoch vom Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler abhängig.

Das Gymnasium am Kohlen bietet ab Klasse 5 einen zweisprachigen (bilingualen) deutsch-englischen Zweig an. Das Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium beginnt als einziges Gymnasium mit zwei Fremdsprachen (Englisch und Latein), das Ganztagsgymnasium Johannes Rau bietet als einziges Gymnasium Spanisch bereits als zweite Fremdsprache in der Klasse 7 an.

Zu Beginn der Einführungsphase werden je nach den Möglichkeiten der Schulen weitere Anfängerkurse in den Fremdsprachen zur Wahl angeboten (d), die insbesondere solchen Schülerinnen und Schülern offen stehen, die in der Sekundarstufe I keinen oder keinen fortlaufenden Pflichtunterricht in einer zweiten Fremdsprache erhalten haben und zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife in der Oberstufe eine neu einzusetzende zweite Fremdsprache durchgehend belegen müssen (in der Regel also für Real-, Gesamt- und Hauptschulabsolventen). Diese Kurse stehen aber auch den übrigen Schülern und Schülerinnen zur Belagung der dritten oder vierten Fremdsprache offen. Die Einrichtung solcher Anfängerkurse ist wie in Klasse 9 vom Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler abhängig. In einigen Sprachen werden dabei ggf. schülerübergreifende zentrale Sprachkurse durchgeführt.

Übersicht Gymnasium

Carl-Duisberg-Gymnasium

Max-Planck-Straße 10, 42277 Wuppertal-Barmen
Tel.: 563-62 56/563-61 56, Fax: 563-81 70

Sprachen:

ab Klasse 5: Englisch, ab Klasse 7: Latein oder Französisch
ab Klasse 9: Französisch

ab der Einführungsphase (Klasse 11): Spanisch

Bemerkungen:

Fächerangebot im Wahlbereich ab Kl. 9: Informatik/Mathematik; Physik/Technik; Erdkunde/Biologie; Kunst/Musik; Bio/Chemie; Englisch/Geschichte
Profile ab Klasse 5 in Musik (Bläserensemble), Sport/Gesundheit, Naturwissenschaften/Technik
Individuelle Förderung: Breite Förderangebote u.a. in der Erprobungsstufe und in Klasse 7: Förderkurse in der zweiten Fremdsprache, Aufbaukurse in Lesen (5+6), Mathematik, Verlässliche Hausaufgabenbetreuung (Klasse 5-7)
Musische Projekte: Musical (5/6), großes Musical (7-13),
Besondere Leistungskurse in der Sek II (je nach Wahlverhalten): Informatik, Chemie, Physik; Sport, Kunst
Austauschprogramme: Frankreich, Slowakei
Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen in der Region, z.B. Axalto, Knipex, Wiesemann & Theis, Schmersal

Gymnasium Sedanstraße

Sedanstraße 4-14, 42275 Wuppertal-Barmen
Tel.: 563-64, Fax: 563-81 17

Sprachen:

ab Klasse 5: Englisch
ab Klasse 7: Französisch oder Latein
ab Klasse 9: Französisch oder Latein
ab Einführungsphase: Französisch oder Latein

Bemerkungen:

Teilnahme am Projekt: Modellschule Informatik in Klasse 5 und 6
Projekt „Klasse musiziert“ in Kooperation mit der Musikhochschule Köln, Abteilung Wuppertal, Klasse 6
Wahlbereiche ab Klasse 9: Kombinationskurse: Informatik/Robotik, Kunst und Medien-gestaltung, GNU (Gesundheit:Natur-Umwelt), Literatur, Französisch oder Latein
Breite Förder- und Förderangebote in der Erprobungsstufe: Grammatik Deutsch, Lernen lernen, individuelle Lernzeit-Stunden in den Fächern Naturwissenschaft,

Englisch, Deutsch, Mathematik, verlässliche und qualifizierte Hausaufgabenbetreuung in Klasse 5 und 6, Lerncoaching
Mittelstufe und Oberstufe: Klasse 7-9: individuelle Lernzeit-Stunden, intensive Berufsorientierung ab Klasse 8 bis Ende der Oberstufe
Oberstufe: Informatik ab der Einführungsphase
Zusammenarbeit mit der Wuppertaler Universität im Talentscouting
Übermittagsbetreuung durch AG-Angebote in Theater, Sport, Kunst und Musik, diverse Austauschprogramme

Ganztagsgymnasium Johannes Rau

Siegesstraße 134, 42287 Wuppertal-Barmen
Tel.: 563-61 05, Fax: 563-81 94

Sprachen:

Ab Klasse 5: Englisch
Ab Klasse 7: Französisch, Spanisch
Ab Klasse 9: Französisch, Spanisch, Latein
Ab der Einführungsphase (Klasse 10):

fortgeführt: Englisch, Französisch, Spanisch, Lateinisch (fortgeführt bis Ende EF – Erwerb des Latinums), neu einsetzend: Spanisch und Italienisch
Wahlpflichtbereich ab Klasse 9: Informatik, bildende und darstellende Kunst, angewandte Biologie, Politik mit Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften, dritte Fremdsprache (Französisch, Spanisch oder Latein)

Bemerkungen:

Das Johannes Rau Gymnasium ist bereits seit 1986 Ganztagschule. Das Essen in der Mensa wird frisch zubereitet, der Fair-Trade-Kiosk wird von Schülerinnen und Schülern betrieben. Im Rahmen des Ganztags bieten wir vielfältige Angebote zur individuellen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. In enger Zusammenarbeit mit den Fachlehrerinnen und Fachlehrern werden die Kinder individuell gefördert und gefördert. Hausaufgaben werden weitestgehend in der Schule unter kompetenter Aufsicht von Fachlehrkräften angefertigt. Neben zwei verpflichtenden Unterrichtsnachmittagen können die Schülerinnen und Schüler an weiteren Nachmittagen freiwillige Angebote (Projekte, Arbeitsgemeinschaften, Orchester, Chor, Band, Instrumentalunterricht, Kabarettendienst, spezielle Förderprogramme) wählen. Schulsozialarbeiterin, Schüler helfen Schülern, Streitschlichter und Schulsanitätsdienst unterstützen die pädagogische Arbeit, das Projekt „Mitkommen“ in der Jahrgangsstufe 9 unterstützt den Übergang in die Oberstufe.

Erfolgreiche Teilnahme am Programm „Talentscouting“ der Bergischen Universität Wuppertal.

Für die pädagogischen Konzepte erhielt unser Gymnasium im Jahr 2010 das „Gütesiegel Individuelle Förderung“. Weitere Siegel sind „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und „Schule der Zukunft“.

Als UNESCO-Projektschule engagieren wir uns in zahlreichen Projekten, Kooperationen mit außerschulischen Partnern und Schulpartnerschaften für die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und die Menschenrechte.

Austausch- und Fahrtenprogramm: England, Frankreich, Spanien, Israel, Palästina und Indien.

In der Erprobungsstufe wird eine Klasse als Musikklasse in Kooperation mit der Bergischen Musikschule geführt (Instrumentalunterricht und Orchester).

Als UNESCO-Projektschule engagieren wir uns in zahlreichen Projekten, Kooperationen mit außerschulischen Partnern und Schulpartnerschaften für die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und die Menschenrechte.

Austausch- und Fahrtenprogramm: England, Frankreich, Spanien, Israel, Palästina und Indien.

In der Erprobungsstufe wird eine Klasse als Musikklasse in Kooperation mit der Bergischen Musikschule geführt (Instrumentalunterricht und Orchester).

Gymnasium Am Kothlen – EUROPA-Schule

Schluchtstr. 34, 42285 Wuppertal-Barmen

Telefon: 563-65 33, Fax: 563-81 98

Sprachen:

ab Klasse 5: Englisch, ein zweisprachiger deutsch-englischer Zug

ab Klasse 7: Französisch oder Latein

ab Klasse 9: Latein oder Französisch

fortgeführt: E; F; L (bis Latinum), neu einsetzend: Italienisch

Bemerkungen:

EUROPA-Schule, Unterricht im 65-Minuten-Takt.

Wahlbereich ab Klasse 9: Informatik/Mathematik, Biologie/Chemie, Musik/Kunst, Latein oder Französisch, Streicher- bzw. Bläserklasse und Singklasse in der Erprobungsstufe

In der Qualifikationsphase: u.a. LK Musik und LK Kunst, GK Italienisch, Certi Lingua Abschluss

Sporttalent-Fördergruppe in den Jgst. 5 und 6

Zusammenarbeit mit der Wuppertaler Universität im Talentscouting

Medienpass

Fördermaßnahmen in den Kernfächern in der Erprobungsstufe, qualifizierte Hausaufgabenbetreuung

und verlässliche Übermittagsbetreuung für die Klassen 5 und 6

Lerncoaches; Schulsozialarbeiter; Schulsanitätsdienst;

Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen in der Region: Böhme und Wehs,

Schmersal, Kalkwerke Oetelshofen, Bergische Universität, Raufaser Erfurt, Energie-

Agentur NRW

Austauschprogramme mit Italien, England, Frankreich, Polen, Indien und China

u.a. Theater-, Zirkus- und Umwelt AG in der Sek I
Verschiedene Orchester wie Big Band, Brass Band; Chöre und Kunstprojekte

Gymnasium Bayreuther Straße

Bayreuther Straße 35, 42115 Wuppertal-Elberfeld

Telefon: 563-26 85, Fax: 563-84 35

Sprachen:

ab Klasse 5: Englisch, ab Klasse 6: Latein oder Französisch

ab Klasse 8: Französisch oder Latein

Bemerkungen:

Unterrichtsstunden im 65-Minuten-Takt; Musikprofil und NW-Profil in Klasse 5 und 6;

Lernen lernen und Methodenworkshops in Klasse 5 und 6; Streitschlichter/Schülerpa-

ten/Schulsanitätsdienst/Webscouts; Wahldifferenzierungsbereich ab Klasse 8: Latein,

Französisch, Mathematik/Informatik, Biologie/Chemie, Darstellen und Gestalten,

Technik; Hausaufgabenbetreuung und verlässliche Übermittagsbetreuung bis 16 Uhr;

„Schule ohne Rassismus und mit Courage“; Partnerschule der Deutschen Telekom Stif-

tung und der Robert-Bosch-Stiftung. Das Gymnasium ist durch regelmäßige Auslands-

projekte mit Australien, China, Frankreich, Indien, Israel und Italien international dicht

vernetzt. Die Schule kooperiert eng mit einem Wirtschafts-Netzwerk bestehend aus

zwölf Wuppertaler Unternehmen. Technik wird mit Grund- u. Leistungskursen in der

gymnasialen Oberstufe nur am GymBoy angeboten.

Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium

Johannisberg 20, 42103 Wuppertal-Elberfeld

Telefon: 478 27 90, Fax: 44 92 39, info@wdg.de, www.wdg.de

Kleinstes Gymnasium in Wuppertal (dreizügig); Gymnasialer Ganztags im Aufbau
Schuljahr 20/21: Jahrgang 5, 6, 7 und 8, ab Schuljahr 19/20 Talentschule NRW

Bundespreisträger „Schulen planen und bauen“ 2013; im Schuljahr 2018/19 erfolgte

der Rückzug in das generalsanierte Gebäude am Johannisberg

Unterricht in 45 und 90 Minuteneinheiten, Organisation der Sek. I im Cluster („Jah-

gangswohnung“)

Ab Klasse 5 gemeinsamer Beginn mit Englisch und Latein

Ab Klasse 8 im Wahlpflichtbereich: Altgriechisch, Französisch (DELF), Naturwissen-

schaften, Wirtschaftsinformatik

Ab Klasse 10 (Einführungsphase) Französisch, Italienisch und Hebräisch

besondere Leistungskurse: Physik und Latein, Informatik als Abiturfach und Studium

vor dem Abitur FB Informatik

Projektkurse Q2: „Elementarteilchen“, Writing Short Stories (Cambridge), Kunst &

Philosophie, Didaktik der Naturwissenschaften

Ab Jahrgang 5 wählbar: Naturwissenschaftliches Profil, Kreativ-Profil (Kunst-Musik-Theater), Profil Antike
„Soziales Lernen“ als Fach in Klasse 5 und 6, „Projekt Verantwortung“ in Klasse 7, Schulivarium
Berufswahlsiegel 2012, 2015 und 2019, Siegel: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage 2015; Siegel „Schule der Zukunft“ 2020, MINTec ab Schuljahr 16/17, Vivariumsschule, Deutsche Schachschule ab Schuljahr 19/20

Bemerkungen:

Regelmäßige Schüleraustausche nach Polen, Australien und China; Mensabetrieb durch die Culinaria; Selbstlernzentrum; fachgebundene Lernzeiten in Klasse 5 und 6; Förderunterricht in allen Kernfächern der Sek. I; Streitschlichter, Schulsanitäter, Medienscouts, Schülergenossenschaft
Kooperationspartner: KURS21, Sparkasse Wuppertal, Bergisches Schultechnikum, Bergische Universität, Neuer Kunstverein Wuppertal

Carl-Fuhlrott-Gymnasium – Europa Schule – MINT EC-Schule – Jugend forscht Schule 2019

Jung-Stilling-Weg 45, 42349 Wuppertal, im Schulzentrum Süd
Telefon: 0202/563-51 35 oder 0202/4 06 35, Telefax: 0202/563-81 75
Homepage: www.cfg.wt.dl.de

Sprachen:

1. Fremdsprache ab Klasse 5 Englisch
 2. Fremdsprache ab Klasse 7 Französisch oder Latein
 3. Fremdsprache möglich im Wahlbereich ab Klasse 9:
Spanisch, Latein oder Französisch
- ab der Oberstufe neu einsetzend: Spanisch

Wahlbereich ab Klasse 9, alternativ zum Sprachenangebot:

MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik), Kuli (Kunst/Literatur), MGU (Mensch, Gesundheit, Umwelt), WEB (Wuppertal, Europäisch, Bergisch), MuBü (Musik und Bühne)

Bemerkungen:

Unterricht in Einheiten von 45 und 90 Minuten, verlässliche Hausaufgabenbetreuung (Bethö) täglich bis 15.30 Uhr, Klassenfahrten ins schuleigene Schullandheim in den Klassen 5 und 6, weitere Fahrten in der Mittelstufe und Oberstufe, Gestaltung eines sanften Übergangs von der Grundschule zum Gymnasium, umfangreiches Patenkonzept, Kooperation mit führenden Wirtschaftsunternehmen der Region, Exzellenzpartnerschaft mit der Bergischen Universität Wuppertal, berufsvorbereitende Praktika, Lerncoaches und Beratungslehrer, Schulsanitätsdienst, vom Hochschulsozialwerk betriebene Mensa

Besondere unterrichtliche Angebote: unterstützende Förderung und Begabungsförderung in allen Jahrgangsstufen, Medien- und Laborunterricht in Klasse 5, bilingualer

Unterricht in der Mittelstufe einjährig für alle, Leistungskursangebote neben den gängigen Fächern auch z.B. in Französisch, Spanisch, Physik, Chemie, Sport, Erziehungswissenschaften, bilingualer Unterricht in der Oberstufe optional, Certilngua Label als Zusatzqualifikation in der Oberstufe möglich

Besondere außerunterrichtliche Angebote:

großes Astronomie Schülerlabor mit eigener Sternwarte und Planetarium, Gründung des ersten Schülerforschungszentrums in NRW „Jugend Präsentiert“-Schule, Zahlreiche Arbeitsgemeinschaften, u.a. Chor, Orchester, CFG Band, CFG Eventtechnik, Austauschschulen in Lorient (Frankreich), Madrid (Spanien) Temuco (Chile), Helsinki (Finnland), Hongkong, u.v.m.

Unsere besonderen Angebote können von allen Schülerinnen und Schülern angewählt werden.

Gymnasium Vohwinkel

Nocken 6, 42329 Wuppertal-Vohwinkel
Telefon: 94 63 63, Fax: 563-80 04
gym.vohwinkel@stadt.wuppertal.de, www.gymnasium-vohwinkel.de

Sprachen:

- ab Klasse 5: Englisch
ab Klasse 7: Latein oder Französisch
ab Klasse 9: Dritte Fremdsprache als Wahlmöglichkeit
ab Klasse 11 (EF): Spanisch

In Klasse 5 Informatikunterricht für alle Schülerinnen und Schüler (wir sind Projekt-schule Informatik) . In Klasse 5 und 6 Erlernen eines Instruments und Teilnahme am Orchesterkurs in Kooperation mit der Bergischen Musikschule möglich.

Wahlbereich ab Klasse 9 alternativ zum Sprachenangebot: Informatik, Gesellschaftswissenschaften bilingual, Sport-Gesundheit, Kunst, Biochemie.

In der Oberstufe breit gefächertes Angebot im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich (traditionell mehrere dieser Fächer als Leistungskurse), im künstlerisch-musischen Bereich (z.B. Kunst als Wahlmöglichkeit ab Klasse 9, Schlorchester und Rock-AG als leibendige Bestandteile des Schullebens) und im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich (z.B. Informatik-Leistungskurs).

Bemerkungen:

Das Gymnasium Vohwinkel ist ein in Stadt und Stadtteil eng vernetztes Gymnasium für Jungen und Mädchen auf dem Fundament von Kooperation und gegenseitiger Wertschätzung mit Klassenleitungsteams, Vertrauens- und Patenschülern, Beratungslehrern und den Unterrichtsbausteinen „Soziales Lernen“ und „Lernen lernen“. Die Übernahme von Verantwortung von Schülern für Schüler ist ein seit langem entwickeltes Bildungselement.

Wir fördern neben dem üblichen vielfältige besondere Potentiale der Kinder u.a. durch die Teilnahme an Wettbewerben im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich,

im Sprachbereich durch die Vorbereitung auf das DELF- und das Cambridge Zertifikat, sowie durch AGs für besonders begabte Schülerinnen und Schüler. Individuelle Förderung in Mathematik, Deutsch, Englisch und zweiter Fremdsprache sowie individuelle Unterstützung durch das Underachiever-Programm.

In der 45-minütigen Mittagspause steht in der Mensa ein Mittagessen bereit. Von Montag bis Donnerstag wird bis 15.50 eine verlässliche Hausaufgaben- und Übermittagsbetreuung durch die CARITAS angeboten.

Klassenfahrten in den Jahrgangsstufen 5, 7, 9 und 10, Studienfahrt in Jahrgangsstufe 12 sowie zusätzliche freiwillige Fahrten (Orchesterfahrt in Klasse 6, Besinnungsfahrt im Rahmen des Religions-/Philosophieunterrichts in der EF, Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz in der Q1). Austauschprogramm mit Schulen in Elven (Frankreich) und Barcelona (Spanien).

Erzbischöfliche St. Anna-Schule

Dorotheenstraße 11-19, 42105 Wuppertal-Elberfeld
Gymnasium für Jungen und Mädchen, Träger: Erzbistum Köln
Telefon: 42 96 50, info@st-anna.de, www.st-anna.de

Sprachen:

ab Klasse 5: Englisch
ab Klasse 7 (G9): Französisch oder Latein
ab Klasse 9 (G9): Latein oder Spanisch
ab Jg. EF: Französisch oder Spanisch
Bis zum Abitur können bis zu 4 Sprachen (E/L/F/S) gelernt werden.

Bemerkungen:

Wahlbereich ab Klasse 8: Informatik; Kunst, Literatur und Musik; Geschichte/Erdkunde; Naturwissenschaften; Latein oder Spanisch. In der Sekundarstufe II Leistungskurse in allen Kernfächern, häufig in allen Naturwissenschaften, gelegentlich auch in Informatik. Latein bis zum Abitur mit Lateinum nach EF bzw. Q2. Projektkurse in der Q1 in allen drei Aufgabengebieten. Die St.-Anna-Schule ist Mitglied im Netzwerk der MINT Excellence-Center an Schulen (MINT-EC).
Professionelle verlässliche Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 5-7, durchgeführt von der CARITAS Wuppertal/Solingen. Durchführung eines Sozialpraktikums für alle Schülerinnen und Schüler in der Klasse 9.
In den Fremdsprachen intensive Vorbereitung auf Zertifikate (DELF, Cambridge Certificate, Latinum). Individuelle Förderung in allen schriftlichen Fächern, breites AG-Angebot für interessierte Schülerinnen und Schüler. Intensive und wachsende Zusammenarbeit mit betrieblichen Partnern in Wuppertal, mit der bergischen Universität und caritativen Einrichtungen.

Herder Schule

Luisenstraße 134-136, 42103 Wuppertal
Staatlich anerkannte Privatschule Sekundarstufe I und II
Telefon 313170, www.herder-schule.de

Sprachen:

Ab Klasse 5: Englisch
Ab Klasse 6: Französisch
Ab Klasse 11: Französisch und Spanisch

Bemerkungen:

Als älteste Privatschule des Bergischen Landes (seit 1982) führt die Herder Schule in kleinen Klassen mit individueller Betreuung und im Ganztagsbetrieb zur Fachoberschulreife und Abitur (13 Jahre). Die Schülerinnen und Schüler nehmen an den zentralen Prüfungen NRW teil. Das Schulkonzept ist an die Montessori Pädagogik angelehnt, die Hausaufgaben werden in den Schultag integriert. Der Erwerb von internationalen Sprachzertifikaten wird angeboten.

SONSTIGE GYMNASIALE SCHULFORMEN

- Weitere Möglichkeiten, die Allgemeine Hochschulreife zu erwerben, bestehen:
 - über die Bildungsgänge Allgemeine Hochschulreife mit den fachlichen Schwerpunkten Technik oder Wirtschaft und Verwaltung am
 - Berufskolleg Elberfeld, Bundesallee 222, 42103 Wuppertal, Tel. 563-23 03 und am
 - Berufskolleg am Haspel mit Dependance am Kothen, Haspeler Str. 25, 42285 Wuppertal, Tel. 69 83 20
- sowie am
- Berufskolleg Werther Brücke, Bochstr. 17, 42275 Wuppertal, Telefon 563-62 18
- am Bergischen Kolleg in Elberfeld, Pfalzgrafenstraße 32, 42119 Wuppertal, Tel. 563-22 42
- an den Gesamtschulen
 - in Ronsdorf, 42369 Wuppertal
 - in Elberfeld, 42107 Wuppertal
 - in Vohwinkel, 42329 Wuppertal
 - in Langerfeld, 42277 Wuppertal
 - in Barmen, 42283 Wuppertal
 - in Uellendahl-Katernberg, 42113 Wuppertal

GESAMTSCHULE

Die Gesamtschule führt Schülerinnen und Schüler je nach ihren Lernmöglichkeiten zu den verschiedenen Schulabschlüssen, die im allgemeinbildenden Schulwesen vergeben werden:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
 - Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikationsvermerk berechtigt zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe.

- Fachhochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Der Gesamtschule ist eine gymnasiale Oberstufe angeschlossen, in der nach 13 Schuljahren unter denselben Bedingungen und Maßstäben wie im Gymnasium die Allgemeine Hochschulreife im Zentralabitur erlangt werden kann.

In der Gesamtschule sind also alle Schullaufbahnen möglich, die sonst in den drei weiterführenden Schulformen getrennt angeboten werden. Die verschiedenen Schullaufbahnen und damit die Chancen, einen bestimmten Abschluss zu erreichen, ergeben sich aus mehreren Einzelentscheidungen im Laufe der Schulzeit. Diese Entscheidungen werden von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern aufgrund der beobachteten Lernentwicklung getroffen.

Auf die unterschiedlichen Lernmöglichkeiten und Interessen der Schülerinnen und Schüler geht die Gesamtschule durch ein innerschulisches Differenzierungssystem ein. In den Klassen 5 und 6 werden Schülerinnen und Schüler in Stammklassen gemeinsam unterrichtet (Ausnahme: Wahlpflichtbereich ab Klasse 6, s. u.). Zusätzlich gibt es Fördermaßnahmen (Förderunterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik, sprachliche Sonderförderung, Konzentrationstraining u.a.); durch diese Maßnahmen sollen Lernrückstände aufgeholt und Lernschwierigkeiten beseitigt werden. Außerdem findet auch eine Förderung von besonders motivierten und begabten Schülerinnen und Schülern statt.

Ab Klasse 7 lernen die Schülerinnen und Schüler in Englisch und Mathematik auf zwei Niveaus, ab Klasse 8 und 9 wird zusätzlich Deutsch in zwei Leistungsstufen differenziert. Im Wahlpflichtbereich ab Klasse 6 können die Schülerinnen und Schüler eine zweite Fremdsprache wählen oder ab 6 oder 7 einen Wahlpflichtkurs belegen (Naturwissenschaften, Arbeitslehre, Darstellen und Gestalten). Ab dem 8. Schuljahr wird eine weitere Fremdsprache angeboten. In Klasse 9 und 10 werden auch die Naturwissenschaften, entweder Chemie oder Physik auf zwei Niveaus unterrichtet.

In Ausnahmefällen kann auch an der Gesamtschule eine Klasse wiederholt werden. Es besteht die Möglichkeit, eine Klasse zu überspringen und damit die Schulzeit zu verkürzen. „Sitzen bleiben“ im üblichen Sinne gibt es bis einschließlich 8. Klasse nicht. Die Gesamtschule wird als Ganztagschule geführt (Fünf-Frage-Woche). Aufgaben ergänzen, vertiefen und verfestigen das im Unterricht Erlernte – sie können in den

unteren Klassen weitgehend in Arbeitsstunden in Begleitung durch die Klassenlehrer bearbeitet werden.

In Arbeitsgemeinschaften können Schülerinnen und Schüler nach ihren Neigungen in freieren Formen lernen, und in der Mittagsfreizeit geben das gemeinsame Essen, Spielen und Beschäftigungsangebote Gelegenheit zu außerunterrichtlichen Kontakten aller am Schulleben Beteiligten.

Übersicht Gesamtschule

Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf

An der Blutfinke 70, 42369 Wuppertal
Telefon 563-52 07 oder 46 58 11, Fax: 698 03 53, www.efg.wtal.de
Klassen 5 - 10, Jahrgangsstufen 11 - 13 der gymnasialen Oberstufe

Wahlpflichtkurse und Kursangebote:

- ab Klasse 5: fachliche und fachunabhängige Förderung, Les- und Rechtschreibförderung, Fachförderung für leistungsstarke Schülerinnen/Schüler
- ab Klasse 7: Französisch, Latein (Lateinum), Naturwissenschaften, Wirtschaft und Arbeitswelt, Darstellen/Gestalten
- ab Klasse 8: Spanisch, Abschluss- und Berufsorientierung
- ab Klasse 11: Spanisch, Philosophie, Französisch (Zentralkurs)
- ab Klasse 12: Leistungsprofil: Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie, Erdkunde, Kunst, Geschichte und Sozialwissenschaften. Latein (Zentralkurs).

Pädagogisches Profil:

Ganztagschule, Unterrichtszeit in der SI von 8.00 – 15.05 Uhr und in der SII von 8.00 – 16.40 Uhr; individuelle Förderung, Theaterklasse ab 5. Jg., Beginn der äußeren Fachleistungsdifferenzierung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Chemie ab der 9. Klasse; Arbeitsgemeinschaften (Theater, Musik, Sport, Fremdsprachen, Naturwissenschaften, Informatik); offene Angebote in der Mittagspause mit Unterstützung der Eltern, Freiarbeitsstunden (selbstständige Schülerarbeit), Schulbibliothek, offene Lernorte und Lernwerkstätten, Ausbildung von Schulsanitätern, Streitschlichtern und Sport Helfern, Klassenpatenschaften, Nachhilfeangebot: „Schüler helfen Schülern“, Theater- und Darstellen/Gestalten-Abende, Maßnahmen zur Intensivierung des Fremdsprachenlernens (Wettbewerbe, Zertifikate, Schüler/innen-Austausch), Erasmusplus-Schule, Schule SI und SII (Kooperation mit Schulen aus fünf europäischen Ländern); Themenwochen in der SI (z.B. Lernen lernen, Gewaltprävention, Berufsorientierung) und SII (Methodenlernen, Berufsorientierung); Klassen- und Kursfahrten, intensive Zusammenarbeit mit den Grundschulen beim Übergang in die Gesamtschule; Selbstlernzentrum Sekundarstufe II; Computerfachräume, Kooperationspartner: Wuppertalband, Galerieria Kaufhof, A. Schmersal GmbH, Muckenhaupt & Nusselt, Großwäscherei Voss, Fa. Knipex (Talent Company) und das TIC Theater. Berufsorientierungsbüro; Berufseinstiegsbegleiter, Stärkung der Persönlichkeit (Lions Quest Programm). ▶

Eigener Mensabetrieb mit fünf verschiedenen Essen zur Auswahl (z.B. Salat und Nudelbuffet, Pizza und vegetarisches Essen).

Gesamtschule Elise Lasker-Schüler

Elise-Lasker-Schüler-Str. 30, 42107 Wuppertal
Telefon 563-53 41 (Zweigstelle: Platz der Republik Telefon 563-21 99), Fax: 563-81 64
Klassen 5 - 10, Jahrgangsstufen 11 - 13 der gymnasialen Oberstufe

Wahlpflichtkurse und Kursangebote:

- ab Klasse 6: Französisch, Türkisch, Naturwissenschaften, Technik/Wirtschaft/Hauswirtschaft, Darstellen u. Gestalten
- ab Klasse 8: Latein, Spanisch, jahrgangsbereitende Zertifikatskurse z.B. Theaterspielen, Videofilme erstellen, Schulsanitäter, Sozialdienst oder auch Berufswahlvorbereitung
- ab Jahrgang EF: z.B. Spanisch oder Italienisch als neu einsetzende Fremdsprache, Leistungskurse auch in Kunst und Chemie, Französisch (Zentralkurs), Latein wird bis zum „Latinum“ (Ende Q1) geführt und kann (im Zentralkurs) bis Ende Q2 belegt werden.

Pädagogisches Profil:

4 Profilklassen in der SI: Musikklasse, Naturwissenschaftsklasse, Theaterklasse, Technik-Ingenieur-Klasse. Durch neue Abteilungsstrukturen kleinere Einheiten in der Organisation der SI, dadurch die Möglichkeit von Patenschaften und jahrgangsübergreifendem Unterricht. Unterricht in der SI in der Regel an vier Tagen ja nach Stundenplan von 7:55 - 15:55 Uhr. Arbeitsgemeinschaften und Arbeitsstunden innerhalb dieser Zeit: Öffnung zum Stadtteil Ostersbaum. Eigene Musikschule, Computergrundbildung (Jgst. 5-7), Förderungsangebote für besonders interessierte und begabte Schüler/innen, Programm „Lernen lernen“, Stärkung der Persönlichkeit (Lions-Quest Programm), Berufsorientierung, Streitschlichter, themengebundene Projektwochen und Klassenfahrten in den Jahrgängen 7, 10, Q1, Kooperation mit vielen Betrieben und Institutionen. Auszeichnung durch die Ministerpräsidentin für herausragende schulische Arbeit im Schuljahr 2011/12, ausgezeichnet als Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung; hervorragende Ergebnisse bei der Qualitätsanalyse.

Pina-Bausch-Gesamtschule Wuppertal/Vohwinkel

Florian-Geyer-Straße 9, 42329 Wuppertal, Telefon 75 81 32 - 0, Fax 563-81 57
Pina-Bausch-Gesamtschule@Stadt.Wuppertal.de, www.Pina-Bausch-Gesamtschule.de
Klassen 5 - 10, Jahrgangsstufen 11 - 13 der gymnasialen Oberstufe

Wahlpflichtkurse und Kursangebote:

- ab Klasse 5: Neigungsfachklassen Orchester, Sport, Naturwissenschaften, Theater
- ab Klasse 6: Wahlpflichtbereich mit Französisch, Naturwissenschaften, Technik / Wirtschaftslernre / Hauswirtschaft

- Klassen 8/9/10: Spanisch, Fachleistungsdifferenzierung des Physikunterrichts in Grund- und Erweiterungskurse, Ergänzungsstunden u.a. in Deutsch, Englisch, Mathematik, Berufswahlorientierung zur Sicherung der Fachleistungen und der höheren Schulabschlüsse
- Jahrgänge 11 bis 13: Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache, Französisch fortführend bis Jahrgang 13 (Zentralkurs). Leistungskursangebote u.a. in den Fächern Pädagogik, Physik und Kunst, Projektkurse in naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Themenfeldern.

Pädagogisches Profil:

Vierzügige Gesamtschule im Ganztagsbetrieb mit gymnasialer Oberstufe (G9), Schulbibliothek, Mensa mit eigener Küche, Schulorchester, Schulband, Tonstudio und moderner Medienausstattung. Potenzialanalyse zur Berufswahlorientierung, Betriebspraktika, intensive Berufseinstiegsbegleitung, Berufsorientierungsbüro, Teilnahme an Hochschultagen. Moderner Gebäudetrakt für naturwissenschaftlichen Unterricht, Mensa, Freizeiträume, jährliche Projekt- und Themenwochen, Förderangebote u.a. in Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen, Teilnahme an Wettbewerben, Kurse für Sprachzertifikate Französisch (DELF) und Englisch (Cambridge). Klassenfahrten in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 10, Studienfahrt in Jahrgangsstufe 12, Teilnahmemöglichkeiten an jährlich stattfindenden Austauschwochen mit internationalen Partnerschulen in Spanien, Israel und Polen, Schulsanitätsdienst, Sportlehrerbildung, Buchenwaldprojekt zur politisch-historischen Grundbildung, Teilnahme am Lions-Quest-Programm zur Stärkung der Persönlichkeit, schulinternes Nachhilfangebot, gute pädagogische Beratung und Betreuung durch Klassen- und Beratungslehrerteams, Sozialpädagogen. Enge Zusammenarbeit mit Betrieben und Institutionen im Stadtteil, regelmäßige kulturelle Projekte in Kooperation mit der Pina Bausch Foundation und dem Tanztheater.

Gesamtschule Langerfeld

Heinrich-Böll-Str. 240/250, 42277 Wuppertal, Tel: 563-66 52/68 01, Fax: 563-81 51
gesamtschule.langerfeld@stadt.wuppertal.de, www.ge-langerfeld.de
Klassen 5 - 10 und Jahrgangsstufen 11 - 13 der gymnasialen Oberstufe;
2 internationale Förderklassen

Wahlpflichtkurse zur individuellen Förderung in der SI und Kursangebote in der gymnasialen Oberstufe:

- Ab Klasse 7: Einführung in die Anwendung von Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und die Informatik mit dem 2-stündigen Fach Informatik
- ab Klasse 7: Arbeitslehre, Darstellen & Gestalten, Französisch, Naturwissenschaften
- ab Klasse 8: Bewegung & Gesundheit, Chemie, Erziehung und Soziales, Informatik, Kulturelle Praxis, Latein, Naturwissenschaften (einFach nachhaltig), Practical English, Technik
- ab Klasse 11: Latein und Französisch als fortgeführte Fremdsprache bis Ende 13, Russisch und Französisch als neu einsetzende Fremdsprachen, Sport als 4. Abiturfach

- ab Klasse 12: Leistungskurse in z.B. Kunst, Geschichte, Erdkunde, Deutsch, Englisch, Biologie, Mathematik, Pädagogik, Methoden- und Vorbereitungskurse für die Facharbeiten
- ab 2016/2017 ist die Gesamtschule Langerfeld gem. §20 Abs. 5 SchG „Schule des gemeinsamen Lernens“ beginnend mit der Jahrgangsstufe 5.

Pädagogisches Profil:

- Ganztagschule von 7.50 – 15.45 Uhr (Einlass und Möglichkeit zum Frühstück ab 07.30 Uhr), Fachunterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik mit 3 individuellen Lernzeiten zur Forderung/Förderung an 3 Tagen in der Woche, 2/3 Lernzeiten mit z.T. Doppelbesetzungen für Übungen und zur Vertiefung der Unterrichtsinhalte in den sonstigen Fächern, Angebote für schneller lernende Schüler*innen, Individuelle Sprachförderung in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum und der Universität Wuppertal für die internationalen Förderklassen (jährliche Vergabe des DSD (Deutschen Sprachdiploms), „Offene Angebote“ in den Mittagspausen, Arbeitsgemeinschaften u.a. mit Instrumentalunterricht, Musikensembles, Ernährungprojekte, Kletter- und Segelprojekte (Kooperation mit der Universität Bochum), Teilnahme am Boyer-Aktionstag „Gesundheit bewegt Schule“, Streitschlichter-Programm, WENDO-Selbstverteidigungskurse, Verkehrserziehungsprojekte und „Lernen lernen“ in Jahrgangsstufe 5, Gewaltpräventionsprojekte in den Jahrgangsstufen 6 und 7, Projektgruppe „Wir schauen hin!“ in den Jahrgangsstufen 9 und 10, Patenschaften zwischen den Schüler*innen der Jahrgangsstufe 11 und den Schüler*innen der neuen Jahrgangsstufe 5, Berufspraktikum in der Jahrgangsstufe 9, Berufsorientierungsbörse mit über 50 regionalen Firmen, Berufserkundungstage der Jahrgangsstufe 11, Duales Praktikum mit der Bergischen Universität Wuppertal in der Jahrgangsstufe 12, zertifiziert als Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung (Siegel-Schule 2019-2022).
- Partner des zdi-Zentrums BeST (Bergisches Schul-Technikum), Kooperationspartner von den HELIOS-Kliniken und EDE, Selbstständiges Arbeiten mit virtuellen Klassenräumen, Arbeitsplätze mit WLAN in der gesamten Schule, Teilnehmer am Lions-Quest-Programm zur Stärkung der Persönlichkeit, Französisch: DELF-Sprachdiplome am Düseldorfer Institut Francais, Exkursionen nach Frankreich in den Jahrgangsstufen 7 - 8 und nach Oxford mit Schüler*innen der Jahrgangsstufen 9 - 13, Klassen- und Studienfahrten in den Jahrgangsstufen 6, 10 und 12, Skikurs in Jahrgangsstufe 11, Projektwoche „Herausforderungen – Stadt, Land, Fluss“ in der Jahrgangsstufe 8, Erasmus+ Schulpartnerschaften mit europäischen Schulen, Teilnahme am Landesprogramm Kultur und Schule, erste teilnehmende Schule am Pilotprojekt Feuerwehrensache in NRW, Partnerschule der Kulturbücke Wuppertal-Engels (Russland), Erinnerungskultur – lokalhistorische Forschung und Aufarbeitung – Zusammenarbeit der GE Langerfeld mit H. Kaller (Mosaikünstler) und dem Bürgerverein Langerfeld bei der Erstellung der Gedenkstätte und der Skulpturengruppe Gespräch dreier Formen auf dem Schulgelände, enge Zusammenarbeit mit dem SkF (Sozialdienst katholischer Frauen) in verschiedenen Bereichen (z.B. Sprachförderung, Stadtteilverjekt PflanzBar), aktive Elterninitiativen

ativen FGL/Förderverein an der Gesamtschule Langerfeld) und Mensverein an der Gesamtschule Langerfeld.

- Auszeichnungen: Preisträger beim Wuppertaler Schulpreis 2012, Schule der Zukunft (2008-2022) im bundesweiten Wettbewerb „Schau mal genauer hin“, Pr1mus-Preis im Mai 2016 für „Herausforderungen – Stadt, Land, Fluss“, Finalist im Ideenwettbewerb „Impact Challenge“, „Energiesparmeister 2018 NRW“, Klima- und Umweltschutzprojekte: Preisträger bei „Energie gewinnt“ und Teilnahme am Projekt zum „Transformativen Lernen“ (BNE) in Zusammenarbeit mit Wuppertal Institut und Freie Universität Berlin (2019-2021)

Gesamtschule Barmen

Unterdörmen 1, 42283 Wuppertal, Telefon 563-51 15, Fax: 563-81 74
 gesamtschulebarmen@stadt.wuppertal.de, www.gesamtschule-barmen.de
 Klassen 5 - 10 (Sf), Jahrgangsstufen 11 - 13 der gymnasialen Oberstufe

Wahlpflichtkurse und Kursangebote:

- ab Klasse 6 Wahl der 2. Fremdsprache Französisch möglich
- ab Klasse 7 Wahl eines der Fächer Naturwissenschaften, Darstellen und Gestalten, Arbeitslehre, Medientechnik und Gestaltung
- ab Klasse 8 Wahl der Sprache Latein möglich, Freie Lernangebote wie: Schulsanitätsausbildung, Sozial im Tal, Internetaufhülerschein, Multimediale Werkstatt, Kunst und Kulturprojekte, Fit fürs Leben u.a.
- ab Klasse 11 Wahl einer neu einsetzenden Fremdsprache (Spanisch) möglich
- in Jahrgang 11 Bildungsfester Lerngruppen in Orientierung an der Wahl des 1. Leistungskurses (Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie), Woche zur Einführung in die gymnasiale Oberstufe mit Teambildungstagen, Angeboten zur Stressbewältigung und methodisch/fachlichen Einführungen, Projekt- und Themenwochen, Berufswahlvorbereitung, Methodenwoche, Kursfahrt, Projektstunde mit Lernangeboten

Pädagogisches Profil:

Aus Schule) mit Wirkung möchten wir ein Ort sein, der nachhaltige Lernerfahrungen in gelebter Gemeinschaft und sozialer Verantwortung bietet. Dazu schaffen wir ein Klima der Achtsamkeit und des Respekts, fördern wir die Mitwirkung aller Beteiligten und schaffen eine motivierende Lernumgebung mit Aufgaben an denen man wachsen kann. Um der Vielfalt und Unterschiedlichkeit aller am Schulleben Beteiligter gerecht zu werden, gestalten und strukturieren wir unseren Ganztags so, dass alle Kinder und Jugendlichen einen gerechten Zugang zu vielfältigen Bildungsangeboten erhalten. Ein gesunder Rhythmus der Schulstunden im 65-Minutentakt reduziert die Fachwechsel und fördert kooperative Lernformen, „Freie Lernangebote“ Drehtürprojekte, Zertifikatskurse schaffen Herausforderungen und ein breites Kulturangebot ergänzt den klassischen Unterricht. Darüber hinaus schaffen wir Möglichkeiten, Verantwortung zu übernehmen. Mit den Fächern „Medienethik“ und „Medientechnik und Gestaltung“, einer guten Medienausstattung und einem Mediencurriculum für alle Fächer unter-

stützen wir unseren Anspruch, einen verantwortungsvollen Umgang mit allen Medien zu fördern. Langes gemeinsames Lernen im Klassenverband bzw. in kleinen heterogenen Lerngruppen mit kursinterner Differenzierung schafft Stabilität und ein gutes Klassenklima. Die Arbeitsstunden sowie die Klassen- und Projektstunden und die Themenwochen ermöglichen fächerübergreifendes und verantwortungsvolles Arbeiten in Zusammenhängen (Projekten). Eine Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften und offenen Angeboten werden von Eltern, Schülern und Kooperationspartnern übernommen – sie bereichern unseren Schultag. Das Schulgebäude mit Mensa, Bibliothek, Grün- und Spielflächen und mit vielen „Freien Lernorten“ ist ganztägig ein Lebensraum, der auch den Stadtteil mit einbezieht. Gemeinsam mit den Eltern, dem CVM, der Universität Wuppertal, der Junior Uni, der Caritas, der GEPA, den Alpha-Werkstätten, der Gesa, der Musikschule, dem Kulturbüro, dem Haus der Jugend, der Initiative für Demokratie und Toleranz und vielen anderen Partnern können wir mit hoher Qualität Ganztagsbetreuung, Aufgabenunterstützung, Beratung, Instrumentalunterricht, Kulturprojekte und Berufswohlorientierung anbieten. Schulmannschaften, Wettbewerbe, Kabarett, Foto und Film, Schulsanitäter, Paten und ein Pausenkiosk mit fairen Produkten gehören zu unserem Schultag genauso, wie ein sparsamer Umgang mit Energie. Sprachfahrten nach England (Jahrgang 6 und 8), Frankreich (Jahrgang 9 und 10) und Klassenfahrten in 5, 8, 10 und 13 schaffen viele wertvolle Begegnungen. Gesicht zeigen für Demokratie und Toleranz, die Pädagogik des Erinnerns und Verantwortens mit Fahrten nach Auschwitz, Breendonk, Antwerpen und eine ethische Bildung aller gehören fest zu unserem Schulprogramm.

Die Gesamtschule Barmen wurde in den Jahren 2010, 2011 und 2013 mit dem Schulentwicklungspreis „Gute gesunde Schule“ der Unfallkasse NRW ausgezeichnet. Im Jahr 2015 erhielt die Gesamtschule Barmen den „Deutschen Schulpreis“.

Gesamtschule Uellendahl-Katernberg

Kruppstraße 145, 42113 Wuppertal, Tel. 563-23 86, Fax: 76 29 80, www.ge-nord.de
 Klassen 5-10 (im Aufbau), gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11-13) geplant am selben Standort

Wahlpflichtkurse und Kursangebote

Die GE Uellendahl-Katernberg ist eine Schule im Aufbau.
 ab Klasse 6 wird zunächst nur die zweite Fremdsprache Französisch angeboten. Alle Schülerinnen und Schüler, die nicht Französisch in Klasse 6 wählen, erhalten passende Förder- und Forderangebote (Modell der Olof Palme Schule).
 ab Klasse 7 folgen die Wahlpflichtfächer Darstellen und Gestalten, Naturwissenschaft, Arbeitslehre und Informatik.

Pädagogisches Profil

Die Gesamtschule Uellendahl-Katernberg versteht sich als inklusive Schule, die die Vielfalt und Unterschiedlichkeit aller an ihr arbeitenden Menschen berücksichtigt und

als Gewinn ansieht. Lernen ist in variabel gestaltbaren Lernflächen und bei in Grenzen freier Zeiteinteilung im Ganztags möglich. Individuelle Lernwege der Schülerinnen und Schüler orientieren sich am Lehrplan des Landes NRW.

Individualisiertes Lernen erfolgt in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch in Lernbüros, in denen die Schülerinnen und Schüler wochenplanähnliche Themenmodule bearbeiten, unter enger Beratung durch Fachlehrerinnen und Fachlehrer. Die Lernbüros sind jahrgangsübergreifend 5 - 6 organisiert, so dass jüngere Kinder durch erfahrene Schülerinnen und Schüler Unterstützung finden. Klassenarbeiten werden nicht zentral geschrieben, sondern von den Schülerinnen und Schülern individuell für ihren Lernweg eingeplant.

Das hierfür notwendige enge Beratungs- und Vertrauensverhältnis zwischen Schülerinnen und Schülern und den betreuenden Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern wird möglich durch eine passende räumliche (Lehrer/innenstationen in jedem Flur) und zeitliche Organisation (Beratungsstunden im Stundenplan verankert).

In jeder Jahrgangsstufe werden Kinder mit speziellem Förderbedarf aufgenommen. Die Fächer entwickeln fachübergreifende Kontexte, die das Thema für ein Schulhalbjahr prägen.

Die so genannten „Neuen Medien“ sind ein integraler Bestandteil schulischen Lernens, daher werden wir uns an der GE Uellendahl-Katernberg für einen verantwortungsvollen und eigenständigen Medieneinsatz aller Mitglieder der Schulgemeinschaft einsetzen. Entsprechend modern und umfangreich ist die Ausstattung der Schule mit zeitgemäßen, mobilen Tablet-Geräten. Als eine von wenigen Gesamtschulen Nordrhein Westfalens bieten wir das Wahlpflichtfach „Informatik“ an. In der Jahrgangsstufe 7 haben wir mittlerweile das Fach „Verantwortung“ etabliert, bei dem Schülerinnen und Schüler in ehrenamtlicher Tätigkeit lernen, dass Ihr Handeln einen echten sozialen Effekt hat.

Die Gesamtschule Uellendahl-Katernberg ist Kooperationschule des Wuppertaler Zoos.

Da die Gesamtschulen auch künftig mit erheblichen Anmeldeüberhängen rechnen, haben die Schulleiterinnen und Schulleiter in Absprache mit dem Schuträger und der Schulaufsicht den sechs Gesamtschulen bestimmte Grundschulen zugeordnet. Mit dieser empfehlenden Zuordnung ist weder eine Aufnahmegarantie noch eine Verpflichtung zur Anmeldung an einer bestimmten Gesamtschule verbunden. Im Folgenden sind die Grundschulen alphanetisch aufgelistet:

Grundschule

Alarichstr. 44	Barmen	Gesamtschule
Am Dönberg 46	Uellendahl-Katernberg und Barmen	
Am Hofe 1, Hütterbusch	Erich-Fried, Ronsdorf	

Am Mirker Bach 1	Elise Lasker-Schüler, Elberfeld und Uellendahl-Katernberg
Am Engelnberg 16	Elise Lasker-Schüler, Elberfeld
Am Timpen 47, Fritz-Harkort-Schule incl. Dependance Siegelberg 40	Langerfeld
Berg-Mark-Str. 5	Barren und Elise Lasker-Schüler, Elberfeld
Birkenhöhe 60	Uellendahl-Katernberg
Cronenfelder Str. 26, Hermann-Herberts-Schule	Erich-Fried, Ronsdorf
Distelbeck 9	Erich-Fried, Ronsdorf und Elise Lasker-Schüler, Elberfeld
Dieckerhoffstr. 20	Langerfeld
Donarstr. 2	Pina-Bausch, Vohwinkel
Echoer Str. 46	Erich-Fried, Ronsdorf
Eichenstr. 5	Barren
Engelbert-Wüster-Weg 29	Erich-Fried, Ronsdorf
Ferdinand-Lassalle-Str. 28-30	Erich-Fried, Ronsdorf
Friedhofstr. 11	Langerfeld und Barren
Gebhardtstr. 16	Pina-Bausch, Vohwinkel
Germanenstr. 36	Langerfeld und Barren
Haarhausen 22	Langerfeld
Hainstr. 192	Uellendahl-Katernberg
Hammesberger Weg 25	Erich-Fried, Ronsdorf
Haselrain 38	Langerfeld und Barren
Hesselberg 42	Elise Lasker-Schüler, Elberfeld
Hombüchel 80	Elise Lasker-Schüler, Elberfeld und Uellendahl-Katernberg
Königshöher Weg 7	Elise Lasker-Schüler, Elberfeld
Kruppstr. 139	Uellendahl-Katernberg
Küllenhahner Str. 145, Küllenhahn	Erich-Fried, Ronsdorf
Kurt-Schumacher-Str. 130, Uellendahl	Uellendahl-Katernberg und Barren
Leipziger Str. 1, Sankt-Michael-Schule	Uellendahl-Katernberg
Liegnitzer Str. 64	Langerfeld
Marienstr. 64	Uellendahl-Katernberg und Elise Lasker-Schüler, Elberfeld
Markomannenstr. 39	Elise Lasker-Schüler, Elberfeld

Marper Schulweg 6	Erich-Fried, Ronsdorf
Matthäustr. 24	Langerfeld und Barren
Mercklinghausstr. 11	Langerfeld
Meyerstr. 30	Barren und Langerfeld
Nährthaler Str. 156	Pina-Bausch, Vohwinkel
Nocken 6	Pina-Bausch, Vohwinkel
Nützenberger Str. 242, Am Nützenberg	Uellendahl-Katernberg
Nützenberger Str. 288, Sophienschule	Uellendahl-Katernberg
Opphofer Str. 47	Elise Lasker-Schüler, Elberfeld
Peterstr. 28 *	Barren
Radenberg 12	Pina-Bausch, Vohwinkel
Reichsgrafenstr. 36	Uellendahl-Katernberg und Erich-Fried, Ronsdorf
Reichsgrafenstr. 26, Angelo-Roncalli-Schule	Uellendahl-Katernberg und Erich-Fried, Ronsdorf
Rottzieper Höhe 14	Erich-Fried, Ronsdorf
Rudolfstr. 120, – Europaschule –	Elise Lasker-Schüler, Elberfeld und Barren
Schlüssel 2, Corneliusschule	Pina-Bausch, Vohwinkel
Schützenstr. 101	Elise Lasker-Schüler, Elberfeld und Barren
Sillerstr. 15	Pina-Bausch, Vohwinkel
Thorner Str. 15	Barren und Elise Lasker-Schüler, Elberfeld
Wichlinghauser Str. 29	Langerfeld und Barren
Windthorststr. 7	Langerfeld
Witener Str. 144, Hottenstein	Langerfeld
Zur Schafbrücke 30, Sankt-Antonius-Schule	Barren

* z. Z. Rudolf-Steiner-Str. 10, 42285 Wuppertal

BERUFSKOLLEG

Bildungsgänge, die zur Fachhochschulreife (FHR) bzw. Allgemeinen

Hochschulreife (Abitur) führen:

BK am Haspel	Do, 05.11.20	19.00 Uhr: Informationsabend für alle Bildungsgänge, die zur FHR mit Berufsabschluss oder allgemeinen Hochschulreife führen
		Informationstechnische Assistenten/-innen
		Bekleidungstechnische Assistenten/-innen
		Gestaltungstechnische Assistenten/-innen
		Berufliches Gymnasium: Elektro- und Bautechnik, Kunst/Gestaltung
		Mappenberatung
BK Elberfeld	Sa, 30.01.21 Di, 02.02.21	10.00 - 14.00 Uhr: Haspel-Tag 18.00 Uhr: Informationsabend zur Fachhochschulreife und allgemeinen Hochschulreife (Abitur)
BK Barren	Mo, 01.02.21	18.00 Uhr: Informationsveranstaltung
Europaschule	Fr, 05.02.21	13.00 Uhr: für alle Bildungsgänge
BK Werther Brücke	Do, 21.01.21 Di, 01.05.21	18.00 Uhr: Informationsabende zur Fachhochschulreife und allgemeinen Hochschulreife (Abitur)
BK Kohlstraße	Mi, 03.02.21	14.00 - 17.00 Uhr Beratungs- und Anmeldeanlass mittag für alle Bildungsgänge

Weitere Informationsveranstaltungen:

BK am Haspel	Sa, 30.01.21	10.00 - 14.00 Uhr: Haspel-Tag
BK Barren	Mo, 01.02.21 Fr, 05.02.21	18.00 Uhr: für alle Bildungsgänge 13.00 Uhr: für alle Bildungsgänge
Europaschule	Mi, 24.02.21	17.30 Uhr: FOS12 und FOS13
	Mo, 01.03.21	18.30 Uhr: staatl. gepr. Betriebswirt/-in
	Mi, 24.03.21	17.30 Uhr: FOS12 und FOS13
	Mo, 03.05.21	18.30 Uhr: staatl. gepr. Betriebswirt/-in
	Mi, 28.04.21	17.30 Uhr: FOS12 und FOS13
	Mo, 21.06.21	18.30 Uhr: staatl. gepr. Betriebswirt/-in
BK Kohlstraße	Mi, 03.02.21	14.00 - 17.00 Uhr: Beratungs- und Anmeldeanlass mittag für alle Bildungsgänge
BK Werther Brücke	Fr, 22.01.21	09.00 - 14.00 Uhr: Werther-Brücken-Tage/ Informationsveranstaltung für Schulen
	Sa, 06.02.21	10.00 - 14.00 Uhr: Werther-Brücken-Tage/ Tag der offenen Tür
BK Elberfeld	Do, 04.02.21	11.00 - 14.00 Uhr: Info- und Beratungstag

- **Ausbildungsvorbereitung**
- **Berufsfachschulen**
- **Berufsfachschulen mit Berufsausbildung**
- **Höhere Berufsfachschulen**
- **Höhere Berufsfachschulen mit Berufsausbildung**
- **Berufliches Gymnasium**
- **Berufliches Gymnasium mit Berufsausbildung**
- **Fachoberschulen**
- **Fachschulen**

Nähere Auskünfte erteilen die Berufskollegs der Stadt Wuppertal.

■ **Ausbildungsvorbereitung (AV)**

Im Bildungsgang Ausbildungsvorbereitung wird durch Erweiterung der Allgemeinbildung und Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten aus unterschiedlichen Berufsfeldern auf die Aufnahme einer Berufsausbildung vorbereitet.

An zwei Tagen in der Woche besuchen die Schülerinnen und Schüler das Berufskolleg. An drei weiteren Tagen absolvieren sie ein einjähriges gelenktes Praktikum in selbst gewählten Betrieben, das von den Lehrkräften der Klasse begleitet wird.

■ **Unterrichtsfächer:**

Berufsübergreifender Bereich: Religionslehre, Politik/Gesellschaftslehre, Deutsch/Kommunikation, Sport/Gesundheitsförderung

Berufsbezogener Bereich (28-30 Wochenstunden): Fächer des Fachbereiches, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaft

In Wuppertal werden folgende Bereiche angeboten:

- Ernährung- und Versorgungsmanagement (Berufskolleg Kohlstraße)
- Sozial- und Gesundheitswesen (Berufskolleg Kohlstraße)
- Textiltechnik und Bekleidung (Berufskolleg am Haspel)
- Technik (Berufskolleg am Haspel)
- Gestaltung (Berufskolleg am Haspel)
- Technik (Berufskolleg Werther Brücke)

■ **Aufnahmebedingungen:**

In der Ausbildungsvorbereitung werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die nicht über den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 bzw. einen gleichwertigen Abschluss verfügen und ihre Vollzeitspflicht an einer allgemeinbildenden Schule erfüllt haben. ▶

■ **Dauer:**

1 Jahr

Abschluss:

Der Besuch des Bildungsganges Ausbildungsvorbereitung ermöglicht den Erwerb des Hauptschulabschlusses (nach Klasse 9).

Berufsfachschule 1

In der Berufsfachschule 1 werden berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten im berufsbezogenen Bereich Unterricht in Theorie und Praxis in den Fächern des Fachbereiches, sowie Wirtschafts- und Betriebslehre, Mathematik und Englisch (21-26 Wochenstunden)

Die Unterrichtsfächer im berufsübergreifenden Lernbereich sind: Religionslehre, Politik/Gesellschaftslehre, Deutsch/Kommunikation, Sport/Gesundheitsförderung (5-9 Wochenstunden). Im berufsbezogenen Lernbereich wird der Unterricht differenziert nach Berufsfeldern erteilt.

In Wuppertal wird die Berufsfachschule I in folgenden Berufsfeldern/Bereichen angeboten:

- Wirtschaft und Verwaltung (Berufskolleg Barmen)
- Ernährung- und Versorgungsmanagement (Berufskolleg Kohstraße)
- Farbtechnik und Raumgestaltung (Berufskolleg am Haspel)
- Elektrotechnik (Berufskolleg am Haspel)
- Holztechnik (Berufskolleg am Haspel)
- Metalltechnik (Berufskolleg Werther Brücke)
- Textiltechnik und Bekleidung (Berufskolleg am Haspel)
- Sozial- und Gesundheitswesen (Berufskolleg Kohstraße)

Aufnahmebedingungen:

In die Berufsfachschule I werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die die Vollzeitschulpflicht erfüllen, den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder einen gleichwertigen Abschluss erworben haben und sich für ein Berufsfeld entschieden haben.

Berufskolleg am Haspel:

Verpflichtende individuelle Anmeldeberatung im Zeitraum vom 15.02.2021 bis zum

26.02.2021 montags bis freitags jeweils von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Raum RE41

Dauer:

1 Jahr

Abschluss:

Abschlusszeugnis

Durch den Besuch der BFS I erfüllen die Schülerinnen und Schüler die Berufsschulpflicht, wenn anschließend keine Berufsausbildung begonnen wird. Der Abschluss umfasst den Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10.

Berufsfachschule 2

In der Berufsfachschule 2 werden erweiterte berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Unterricht in berufsbezogener Theorie und Praxis, sowie Wirtschafts- und Betriebslehre, Mathematik und Englisch (21-26 Wochenstunden)

Die Unterrichtsfächer im berufsübergreifenden Lernbereich sind: Religionslehre, Politik/Gesellschaftslehre, Deutsch/Kommunikation, Sport/Gesundheitsförderung (5-9 Wochenstunden). Im berufsbezogenen Lernbereich wird der Unterricht differenziert nach Berufsfeldern erteilt.

Aufnahmebedingungen:

In die Berufsfachschule II werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die die Vollzeitschulpflicht erfüllen, den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder einen gleichwertigen Abschluss erworben haben und sich für ein Berufsfeld entschieden haben.

Dauer:

1 Jahr

Abschluss:

Das Abschlusszeugnis verleiht den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) -.

Der Abschluss berechtigt u.a. zum Besuch der Fachoberschule Klasse 11 oder der Höheren Berufsfachschule.

Wenn bestimmte Leistungsvoraussetzungen vorliegen, wird mit dem Mittleren Schulabschluss auch die Zugangsberechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk) erteilt.

In Wuppertal sind mehrere Typen der Berufsfachschule II eingerichtet, die Bildungsgänge in unterschiedlichen Berufsfeldern und mit unterschiedlichen Bereichen anbieten:

- Technik
- Gestaltung
- Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)
- Sozial- und Gesundheitswesen
- Ernährung- und Versorgungsmanagement

- **Technik**
 Berufsfelder: Metalltechnik, Fahrzeugtechnik (Berufskolleg Werther Brücke)
 Berufsfelder: Textiltechnik und Bekleidung (Berufskolleg am Haspel)
 Berufsfeld: Holztechnik (Berufskolleg am Haspel)
 Berufsfeld: Elektrotechnik (Berufskolleg am Haspel)
 Berufskolleg am Haspel:
 Verpflichtende individuelle Anmeldeberatung im Zeitraum vom 15.02.2021 bis zum 26.02.2021 montags bis freitags jeweils von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Raum RE41
 Gestaltung
 Berufsfelder: Farbtechnik und Raumgestaltung (Berufskolleg am Haspel)
 Berufsfelder: Medien /Medientechnologie (Berufskolleg am Haspel)
 Berufskolleg am Haspel:
 Verpflichtende individuelle Anmeldeberatung im Zeitraum vom 15.02.2021 bis zum 26.02.2021 montags bis freitags jeweils von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Raum RE41
- **Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)**
(Berufskolleg Barmen – Europaschule –/Berufskolleg Elberfeld)
 Unterricht wird erteilt in den Fächern:
 Deutsch/Kommunikation, Mathematik, Englisch, Politik/Gesellschaftslehre, Religionslehre, Sport/Gesundheitsförderung, Geschäftsprozesse im Unternehmen, personalbezogene Prozesse, gesamtwirtschaftliche Prozesse.
 Auskünfte und Beratung erteilen die Sekretariate der Berufskollegs Elberfeld und Barmen – Europaschule -.
- **Sozial- und Gesundheitswesen**
(Berufskolleg Kohlstraße)
 Unterricht wird erteilt in den Fächern:
 Deutsch/Kommunikation, Religionslehre, Sport/Gesundheitsförderung, Politik/Gesellschaftslehre, Wirtschafts- und Betriebslehre, Mathematik, Englisch, sowie in den bereichsspezifischen Fächern Personalarbeit, Erziehung und Soziales, Pflege und Gesundheit.
- **Ernährungs- und Versorgungsmanagement**
(Berufskolleg Kohlstraße)
 Unterricht wird erteilt in den Fächern:
 Betriebsorganisation, Produktion und Dienstleistung
 Darüber hinaus in Mathematik, Englisch, Deutsch/Kommunikation, Wirtschafts- und Betriebslehre, Religionslehre, Sport/Gesundheitsförderung, Politik/Gesellschaftslehre

- **Berufsfachschulen (zweijährig) mit Berufsausbildung**
 Der Bildungsgang vermittelt einen Berufsabschluss nach Landesrecht und ermöglicht den Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife).

- **Staatlich geprüfte Kinderpflegerin/Staatlich geprüfter Kinderpfleger**
 Unterricht wird erteilt in den Fächern:
 Sozialpädagogik (Theorie und Praxis), Gesundheitsförderung und Pflege (Theorie und Praxis), Arbeitsorganisation und Recht, Mathematik, Englisch, Deutsch/Kommunikation, Religionslehre, Sport/Gesundheitsförderung, Politik/Gesellschaftslehre, Musik, Kinderliteratur, Kunst
Dauer:
 2 Jahre, 16 Wochen Praktikum in Kindertageseinrichtungen sind integriert
Abschluss:
 Staatlich geprüfte Kinderpflegerin/Staatlich geprüfter Kinderpflegerin, ggf. Mittlerer Schulabschluss (FOR; FOR-Q)
- **Berechtigung**
 Aufnahme in die Fachschule für Sozialpädagogik und
 Fachoberschule Gesundheit/Soziales Klasse 12 B
 Fachliche Qualifikationen für die Arbeit als Tagespflegeperson nach §43 SGB VIII
- **Staatlich geprüfte Sozialassistentin/Staatlich geprüfter Sozialassistent**
 Unterricht wird erteilt in den Fächern:
 Erziehung und Soziales (Theorie und Praxis), Gesundheitsförderung u. Pflege (Theorie, Praxis, Ernährung und Praxis hauswirtschaftliche Versorgung), Arbeitsorganisation und Recht, Mathematik, Englisch, Deutsch/Kommunikation, Religionslehre, Sport/ Gesundheitsförderung, Politik/Gesellschaftslehre
Dauer:
 2 Jahre
Abschluss:
 – Staatlich geprüfte Sozialassistentin/Staatlich geprüfter Sozialassistent, ggf. Mittlerer Schulabschluss
Berechtigung:
 Aufnahme in die Fachschulen Sozialpädagogik, Heilerziehungspflege und Fachhochschulreife 12 B

■ **Höhere Berufsfachschule (zweijährig) – Vermittlung der Fachhochschulreife und beruflicher Kenntnisse**

● **Höhere Handelsschule**

(Berufskolleg Barmen – Europaschule –/Berufskolleg Elberfeld)

Diese Höhere Berufsfachschule im Typ Wirtschaft und Verwaltung vermittelt berufliche Kenntnisse.

Berufsbezogener Unterricht wird erteilt in den Fächern:

Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Volkswirtschaftslehre, Informationswirtschaft, Spanisch oder Französisch (2. Fremdsprache) nach Wahl des Schülers.

Der Wahlpflichtunterricht enthält verschiedene Fächer und Zusatzkurse, durch die die Schülerinnen und Schüler ihren Bildungsgang individuell ergänzen können, z.B. spezielle Betriebswirtschaftslehren, Wirtschaftsgeographie, ECDL.

Aufnahmebedingungen:

Mittlerer Schulabschluss

Dauer:

2 Jahre

Abschluss:

Das Abschlusszeugnis ermöglicht eine Verkürzung der Ausbildungszeit. Schülerinnen und Schüler, die die staatliche Abschlussprüfung bestanden haben, erfüllen die schulischen Bedingungen für den Erwerb der Fachhochschulreife.

In Verbindung mit einem halbjährigen Praktikum (einschlägiges gelenktes Praktikum) wird die Fachhochschulreife zuerkannt.

■ **Höhere Berufsfachschule Sozial- und Gesundheitswesen (Berufskolleg Kohlstraße)**

Diese höhere Berufsfachschule vermittelt berufliche Kenntnisse.

Berufsbezogener Unterricht wird erteilt in den Fächern:

Gesundheitswissenschaften, Sozial- und Erziehungswissenschaften

Aufnahmebedingungen:

Mittlerer Schulabschluss

Dauer:

2 Jahre

Abschluss:

Schülerinnen und Schüler, die die staatliche Abschlussprüfung bestanden haben, erfüllen die schulischen Bedingungen für den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife.

In Verbindung mit einem anschließenden halbjährigen Praktikum (einschlägiges gelenktes Praktikum) oder einer einschlägigen Berufsausbildung wird die Fachhochschulreife zuerkannt.

■ **Höhere Berufsfachschule (dreijährig) – Vermittlung der Fachhochschulreife und Berufsausbildung**

In der dreijährigen höheren Berufsfachschule können integriert ein Berufsabschluss nach Landesrecht und die Fachhochschulreife erzielt werden.

● **Staatlich geprüfte bekleidungstechnische Assistentin/Staatlich geprüfter bekleidungstechnischer Assistent und Fachhochschulreife (Berufskolleg am Hapel)**

Staatlich geprüfte bekleidungstechnische Assistentin/Staatlich geprüfter bekleidungstechnischer Assistent sind aufgrund ihrer planerischen und praktischen Fähigkeiten Assistenten/Assistentinnen für Direktrinnen, Bekleidungstechniker und Bekleidungsingenieure in den Bereichen Entwurf, Schnitttechnik, Fertigung, Produktions- und Qualitätsüberwachung und Verkauf.

Die Ausbildung vermittelt neben berufsübergreifenden, studienbezogenen Kenntnissen auch fachtheoretische Fähigkeiten und fachpraktische Fertigkeiten.

Der berufsbezogene Unterricht erfolgt in den Fächern:

Werkstoffe/Verfahrenstechnik, Technologie, Fertigungstechnik, Produktentwicklung, Schnittkonstruktion, Kostümkunde/Stilkunde, Mode- und Produktentwicklung, Produktfertigung, Arbeitsorganisation, Gestaltungstechnik, Gestaltungstheorie, Kollektionsgestaltung, Datenverarbeitung, Chemie, Mathematik, Wirtschaftslehre, Englisch

Der berufsübergreifende Unterricht wird erteilt in den Fächern:

Deutsch/Kommunikation, Politik/Gesellschaftslehre, Religionslehre, Sport/Gesundheitsförderung.

Hierzu kommen Betriebspraktika.

Eingangsvoraussetzung:

Mittlerer Schulabschluss

Dauer:

3 Jahre

Abschluss:

Staatlich geprüfte Bekleidungstechnische Assistentin/Staatlich geprüfter Bekleidungstechnischer Assistent (Berufsabschluss nach Landesrecht) und Fachhochschulreife
Die Abschlüsse berechtigen zur Berufsausbildung bzw. zum Studium an Fachhochschulen.

Anmeldung und Beratung:

Berufskolleg am Haspel, Dependance am Kothen, Schluchstr. 30, 42285 Wuppertal
Tel. (0202) 563-6160

● **Staatlich geprüfte Gestaltungstechnische Assistentin/Staatlich geprüfter Gestaltungstechnischer Assistent und Fachhochschulreife (Berufskolleg am Haspel)**

Schwerpunkt: Medien/Kommunikation

Staatlich geprüfte Gestaltungstechnische Assistentin/Staatlich geprüfter Gestaltungstechnischer Assistenten sollen als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Anweisung, in gewissem Umfang auch selbständig, Arbeiten in gestalterischen und medientechnischen Arbeitsfeldern ausführen können.

Mögliche Arbeitsbereiche: Organisation der Wirtschaft und Verwaltung, Bereich Werbung und Messebau, Verlagswesen, Medieninstitute, Presse, Funk, Fernsehen, größere Betriebe des Einzelhandels.

Die Ausbildung vermittelt gestalterische Grundlagen, fachtheoretische Fähigkeiten und technische Fertigkeiten.

Der berufsbezogene Unterricht erfolgt in den Fächern:

Englisch, Mathematik, Wirtschaftsflehre, Gestaltungslehre, Bild-/Textgestaltung, Medientechnik/Mediengestaltung, Audiovision, Typografie, Elektronische Bildbearbeitung, Fotografie, Konzeptionelles Zeichnen, Kunst- und Designgeschichte.

Der berufsübergreifende Unterricht wird erteilt in den Fächern:

Deutsch/Kommunikation, Politik/Gesellschaftslehre, Religionslehre, Sport/Gesundheitsförderung.

2-jähriger Bildungsgang für Hochschulzugangsberechtigte

Hierzu kommen Betriebspraktika.

Eingangsvoraussetzung:

Mittlerer Schulabschluss

Dauer:

3 Jahre

Abschluss:

Staatlich geprüfte Gestaltungstechnische Assistentin/Staatlich geprüfter Gestaltungstechnischer Assistent (Berufsabschluss nach Landesrecht) und Fachhochschulreife
Die Abschlüsse berechtigen zur Berufsausbildung bzw. zum Studium an Fachhochschulen.

Anmeldung und Beratung:

Berufskolleg am Haspel, Haspeler Str. 25, 42285 Wuppertal
Tel. (0202) 69832-0
Verpflichtende individuelle Anmeldeberatung im Zeitraum vom 15.02.2021 bis zum 26.02.2021 montags bis freitags jeweils von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Raum RE41

● **Staatlich geprüfte Informationstechnische Assistentin/Staatlich geprüfter Informationstechnischer Assistent und Fachhochschulreife (Berufskolleg am Haspel)**

Staatlich geprüfte informationstechnische Assistentin/Staatlich geprüfter informationstechnischer Assistenten sollen erfolgreiche Fehlersuche und -behebung im Rechnersystemen und Netzwerken durchführen sowie Problemlösungen bei der Softwareentwicklung und bei der Erstellung von Datenbankanwendungen vornehmen können.

Dazu wird Ihnen wissenschaftsorientiertes Technikbasiswissen über die marktrelevanten Betriebssysteme, Programmiersprachen, Datenbanksysteme, Standardanwendungen und Partnersysteme vermittelt. Informationstechnische Assistentinnen und Assistenten müssen über eine hohe sozial kommunikative Kompetenz sowie selbstständige Lernkompetenz verfügen. Gute Vorkenntnisse in den naturwissenschaftlichen Fächern, Mathematik, Deutsch und Englisch sind erforderlich.

Die Fächer des fachlichen Schwerpunktes sind: Programmierung, Datenbanken, Betriebssysteme/Netzwerke, Elektrotechnik/Prozesstechnik

Weiteres Fach/weitere Fächer: Mathematik, Wirtschaftslehre, Englisch

Die Fächer des berufsübergreifenden Lernbereichs sind: Deutsch/Kommunikation, Religionslehre, Sport/Gesundheitsförderung, Politik/Gesellschaftslehre

Hinzu kommen:

Betriebspraktika, Fächer des Differenzierungsbereiches. Insgesamt 36 Std./Woche.

Aufnahmebedingungen:

Mittlerer Schulabschluss

Dauer:

3 Jahre

Abschluss:

Staatlich geprüfte informationstechnische Assistentin/Staatlich geprüfter informationstechnischer Assistent (Berufsabschluss nach Landesrecht) und Fachhochschulreife
Die Abschlüsse berechtigen zur Berufsausbildung bzw. zum Studium an Fachhochschulen.

Anmeldung und Beratung:

Berufskolleg am Haspel, Haspeler Str. 25, 42285 Wuppertal
Tel. (0202) 69832-0

Verpflichtende individuelle Anmeldeberatung im Zeitraum vom 15.02.2021 bis zum 26.02.2021 montags bis freitags jeweils von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Raum RE41

● **Staatlich geprüfte maschinenbautechnische Assistentin/Staatlich geprüfter maschinenbautechnischer Assistent und Fachhochschulreife (Berufskolleg Werther Brücke)**

Dieser Beruf nach Landesrecht ist für Schülerinnen und Schüler geeignet, die sich für einen naturwissenschaftlich-technischen Beruf mit Studienberechtigung interessieren. Die Ausbildung findet in modernen Labor- und Unterrichtsräumen statt.

Zu den Unterrichtsfächern zählen u.a. Maschinenbautechnik, Physik, Konstruktions- und Fertigungstechnik (CAD, CNC und CAM), Informatik, Steuerungstechnik und Qualitätsmanagement. Wirtschaftsbezogenes Englisch und fachrichtungsbezogene Wirtschaftslehre gehören, ebenso wie Mathematik, zu den Schwerpunkt-fächern. Die technisch-naturwissenschaftlichen Fächer sind über Projekte, die das Planen, Entwickeln, Konstruieren und Fertigen von Produkten zum Ziel haben, aufeinander abgestimmt. Hier werden auch Qualifikationen wie Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit, die von Industrie und Handwerk zunehmend gefordert werden, eingeübt.

Ihre praktische Ausbildung erhalten Sie in den Werkstätten und Laboren des Berufskollegs Werther Brücke. Zusätzlich werden zwei mehrwöchige Betriebspraktika in Wuppertaler Unternehmen absolviert.

Auslandspraktika in England, Tschechien und der Slowakei werden in Zusammenarbeit mit der Europäischen Union regelmäßig angeboten und durchgeführt.

Wissenschaftliches Arbeiten wird in den Fächern des berufsübergreifenden Bereichs (Deutsch, Gesellschaftslehre, Religionslehre) und in berufsbezogenen Fächern eingeübt. Neben dem Erlernen von Arbeitstechniken stehen hier das Anfertigen von Referaten, Fachberichten, Dokumentation und deren Präsentation im Vordergrund.

Eingangsvoraussetzung:

Mittlerer Schulabschluss

Dauer:

3 Jahre

Abschluss:

Staatlich geprüfte maschinenbautechnische Assistentin/Staatlich geprüfter maschinenbautechnischer Assistent (Berufabschluss nach Landesrecht) und Fachhochschulreife
Die Abschlüsse berechtigen zur Berufsausübung bzw. zum Studium an Fachhochschulen.

Anmeldung und Beratung:

Berufskolleg Werther Brücke, Bachstraße 17, 42275 Wuppertal,
Tel. (0202) 563-6218, Fax: (0202) 563-8062, E-Mail beratung@bkwb.de

● **Staatlich geprüfte energietechnische Assistentin/Staatlich geprüfter energietechnischer Assistent mit dem Schwerpunkt erneuerbare Energien und Energiemanagement sowie Fachhochschulreife (Berufskolleg Werther Brücke)**

Dieser Beruf nach Landesrecht ist für Schülerinnen und Schüler geeignet, die sich für einen technischen Beruf im Bereich der regenerativen Energietechniken mit Studienberechtigung interessieren.

Der von der Gesellschaft und Politik geforderte Ausbau der Nutzung von Solarenergie, Windkraft, Biogas und anderen regenerativen Energien macht sich zunehmend auf dem Arbeitsmarkt bemerkbar. Fachkräfte, welche diese Anlagen planen, errichten, warten sowie Kunden fachspezifisch beraten können, werden künftig noch stärker nachgefragt werden. Dieser neue Bildungsgang, der sich mit der großen gesellschaftlichen Herausforderung einer sauberen und zugleich sicheren und bezahlbaren Energieversorgung beschäftigt, soll die bisherige Lücke in der Assistentenausbildung auf diesem Fachgebiet schließen.

Dabei umfasst regenerative Energietechnik alle Systeme zur Wandlung regenerativer in technisch nutzbare Energieträger wie Photovoltaik, Solarthermie, Biomasse, Wasser und Wind sowie wärmetechnische Systeme wie Kraft-/Wärmekopplung und Wärmepumpen. Diese Thematiken werden in den bildungsgangspezifischen Schwerpunkt-fächern Regenerative Energietechnik, Energieinformatik, Elektrotechnik und Energiemanagement unterrichtet. Die praxisbezogene Ausbildung findet in modernen Labor- und Unterrichtsräumen mit Active Panels statt. Zusätzlich werden zwei mehrwöchige Betriebspraktika in Unternehmen der Region absolviert.

Wissenschaftliches Arbeiten wird in den Fächern des berufsübergreifenden Bereichs (Deutsch, Gesellschaftslehre, Religionslehre) und in berufsbezogenen Fächern eingeübt. Neben dem Erlernen von Arbeitstechniken stehen hier das Anfertigen von Referaten, Fachberichten, Dokumentation und deren Präsentation im Vordergrund.

Eingangsvoraussetzung:

Mittlerer Schulabschluss

Dauer:

3 Jahre

Abschluss:

Staatlich geprüfte energietechnische Assistentin/Staatlich geprüfter energietechnischer Assistent mit dem Schwerpunkt erneuerbare Energien und Energiemanagement (Berufabschluss nach Landesrecht) und Fachhochschulreife
Die Abschlüsse berechtigen zur Berufsausübung bzw. zum Studium an Fachhochschulen.

Anmeldung und Beratung:

Berufskolleg Werther Brücke, Bachstraße 17, 42275 Wuppertal,
Tel. (0202) 563-6218, Fax: (0202) 563-8062, E-Mail beratung@bkwb.de

- **Staatlich geprüfte/r kaufmännische/r Assistent/in mit dem Schwerpunkt Betriebsinformatik und Fachhochschulreife (Berufskolleg Werther Brücke)**

(Erwerb der Fachhochschulreife)

Ein Kaufmann von morgen wird ohne Technik und Computer und ein Techniker ohne kaufmännisches Verständnis und Informatik nicht mehr auskommen.

Deshalb gibt es jetzt endlich die neue und von der Industrie bevorzugte ganzheitliche Ausbildung, die Verbindung von kaufmännischen und technischen Berufsinhalten mit starker Informatikausrichtung.

Die zukünftigen Betriebsinformatikerinnen und Betriebsinformatiker haben eine gute Berufsperspektive, weil sie sich rechtzeitig auf neue Anforderungen einstellen können. Berufsbiid:

Die Aufgabenstellung in der Berufswelt ist die Mitarbeit bei Führungskräften und Wissenschaftern in Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen, sowie in der öffentlichen Verwaltung. Im Vordergrund steht hier die eigenständige Übernahme klar festgelegter Aufgaben. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in den Bereichen Betriebsorganisation, Arbeitsvorbereitung, Steuerung betrieblicher Arbeits- und Fertigungsprozesse und den logistischen Planungen für die Herstellung, Bereitstellung und Verteilung von Gütern und Dienstleistungen.

Ausbildung:

Um den beruflichen Anforderungen gerecht zu werden und um die Qualifikation für ein Studium zu erlangen, werden breit gefächerte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus den Gebieten der Allgemeinbildung, der Sprachen, der Wirtschaftswissenschaften, der Maschinenbau-technik, der Informatik und der Naturwissenschaften vermittelt.

Praktische Kenntnisse und Fertigkeiten eignen sich die Schülerinnen und Schüler in der Kaufmännischen Auftragsbearbeitung im Lernbüro, der Textverarbeitung, im Informatiklabor, sowie in den Werkstätten für Metall- und Elektrotechnik und Steuerungs- und Regeltechnik an. Umfangreiche Betriebspraktika werden durchgeführt.

Eingangsvoraussetzung:

Mittlerer Schulabschluss

Dauer:

3 Jahre

Abschluss:

Staatlich geprüfte Assistentin für Betriebsinformatik/Staatlich geprüften Assistenten für Betriebsinformatik (Berufsabschluss nach Landesrecht) und Fachhochschulreife
Die Abschlüsse berechtigen zur Berufsausübung bzw. zum Studium an Fachhochschulen.

Anmeldung und Beratung:

Berufskolleg Werther Brücke, Bachstraße 17, 42275 Wuppertal,
Tel. (0202) 563-6218, Fax: (0202) 563-8062, E-Mail beratung@bkwb.de

- **Staatlich geprüfte kaufmännische Assistentin Fremdsprachen/Staatlich geprüfter kaufmännischer Assistent Fremdsprachen und Fachhochschulreife (Berufskolleg Barmen – Europaschule)**

Eine Europaschule hat naturgemäß u.a. einen weit aufgefächerten sprachlichen Schwerpunkt, der aber im Sinne globalisierter Märkte der Zukunft eng verknüpft werden muss mit einer kaufmännisch beruflichen Bildung.

Dieses Bildungsangebot richtet sich an alle, die fremdsprachliche Kompetenz und gezielte wirtschaftliche Ausbildung mit bestimmten Schlüsselqualifikationen vorrangig in betrieblichen Funktionsbereichen des Beschaffungswesens, des Außenhandels und der Finanzwirtschaft in einem Ausbildungsgang erreichen wollen.

Im Mittelpunkt des Bildungsganges stehen die klassischen Handelssprachen Englisch, Französisch oder wahlweise Spanisch sowie Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und die Informationswirtschaft.

Auslandspraktika werden u.a. in den Niederlanden, Belgien, Frankreich, England, USA oder Spanien durchgeführt, um so die betrieblichen Kenntnisse zu verbessern und auch Einblicke in die landesspezifischen Lebens- und Arbeitsgewohnheiten zu gewinnen.

Aufnahmebedingungen:

Mittlerer Schulabschluss

Dauer:

3 Jahre für Fachhochschulreife und Berufsabschluss nach Landesrecht

Abschluss:

Staatlich geprüfte kaufmännische Assistentin Fremdsprachen/Staatlich geprüfter kaufmännischer Assistent (Berufsabschluss nach Landesrecht) und Fachhochschulreife
Die Abschlüsse berechtigen zur Berufsausübung bzw. zum Studium an Fachhochschulen.
Berufliches In- und Auslandspraktikum
IHK-Fremdsprachenkorrespondentenprüfung, wahlweise/kombiniert: Englisch, Französisch, Spanisch

Nach dem Erwerb einer umfassenden sprachlichen, beruflichen, gesellschaftlichen und persönlichen Handlungskompetenz sind die Schülerinnen und Schüler nach erfolgreichem Abschluss in der Lage, die in den Unternehmensverwaltungen, Laboratorien,

Instituten, Werkseinrichtungen sowie Prüf- und Versuchsfeldern in der Wirtschaft, in Außenhandelsbetrieben, in Verwaltung, Wissenschaft und dem Diplomatischen Dienst vorkommenden Arbeiten für Assistentinnen und Assistenten qualifiziert auszuführen.

Anmeldung und Beratung:

Berufskolleg Barmen – Europaschule –, Sternstraße 75, 42275 Wuppertal, Telefon: (02 02) 563-6648

Berufliches Gymnasium

In Wuppertal gibt es vier Berufliche Gymnasien mit den unterschiedlichen Schwerpunkten „Wirtschaft und Verwaltung“, „Technik“, „Kunst und Gestaltung“ sowie „Pädagogik“.

Individuelle Schwerpunktsetzung und gemeinsame Grundbildung auf der Basis eines wissenschaftspropädeutischen Unterrichts führen zur allgemeinen Studierfähigkeit.

(Abitur)

Durch die Wahl berufsbezogener Schwerpunkte werden auch berufliche Kenntnisse vermittelt, so dass gleichzeitig auf moderne Duale Studiengänge vorbereitet wird.

Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung (Berufskolleg Elberfeld)

Aufgabenfelder und Unterrichtsfächer:

- Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld: Deutsch, Englisch, Französisch oder Spanisch.
 - Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld: Politik/Geschichte, Wirtschaftsrecht, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Spezielle Betriebswirtschaftslehre.
 - Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld: Mathematik, Physik, Wirtschaftsinformatik.
- Ohne Zuordnung zu einem Aufgabenfeld wird Unterricht in Religionslehre und Sport erteilt.

Schwerpunkt Technik (Berufskolleg am Hassel)

Leistungskurse in Elektrotechnik oder Bautechnik

Berufsbezogener Lernbereich:

Bautechnik oder Elektrotechnik, Physik, Chemie, Mathematik, Informatik, Wirtschaftslehre, Englisch, Spanisch.

Berufsübergreifender Lernbereich:

Deutsch, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religionslehre, Sport

Differenzierungsbereich:

Informatik, Technisches Zeichnen, Rechtskunde, Philosophie, Kunst und praktische

Anwendungskurse in Elektro- und Bautechnik ▶

Verpflichtende individuelle Anmeldeberatung im Zeitraum vom 15.02.2021 bis zum 26.02.2021 montags bis freitags jeweils von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Raum RE41

Schwerpunkt Kunst und Gestaltung (Berufskolleg am Hassel)

Leistungskurs Kunst

Berufsbezogener Lernbereich:

Kunst, Englisch, Soziologie oder Wirtschaftslehre, Mathematik, Biologie oder Chemie, Gestaltungstechnik, Spanisch

Berufsübergreifender Lernbereich:

Deutsch, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religionslehre, Sport

Differenzierungsbereich:

Freies und konstruktives Zeichnen, Gestaltungslehre, Fotografie, Kunst und Design, Plastisches Gestalten, Rechtskunde

Schwerpunkt Pädagogik (Berufskolleg Kohlstraße)

Leistungskurse: Erziehungswissenschaften, Deutsch

Berufsbezogener Lernbereich:

Erziehungswissenschaften, Biologie, Rechtskunde oder Soziologie, Kunst, Musik, Mathematik, Englisch, ggf. zweite Fremdsprache (neu einsetzend)

Berufsübergreifender Lernbereich:

Deutsch, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religionslehre, Sport

Differenzierungsbereich:

E-twinning, Politik/Geschichte, Wirtschaftslehre

Aufnahmebedingungen:

Mittlerer Schulabschluss mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk) oder die Versetzung in die Klasse 10 am Gymnasium (Einführungsphase), schulischer Teil der Fachhochschulreife oder allgemeine Fachhochschulreife.

Dauer:
3 Jahre

Abschluss:

Allgemeine Hochschulreife (Abitur), berechtigt zum Studium aller Studiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen (Universitäten oder technische Hochschulen)

Berufliches Gymnasium mit Berufsausbildung

In Wuppertal gibt es am Beruflichen Gymnasium auch die Möglichkeit in den Schwerpunkten in Wirtschaft und Verwaltung oder in Technik zusätzlich zum Abitur einen Berufsabschluss nach Landesrecht zu erlangen.

Schwerpunkt Technik (Berufskolleg Werther Brücke)

Assistent/in für Konstruktions- und Fertigungstechnik mit Allgemeiner Hochschulreife

Die folgenden nach Aufgabengebieten geordneten Fächer können in die Gesamtqualifikation für das Abitur einbezogen werden:

- Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabengebiet:
Deutsch, Englisch, Französisch
- Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabengebiet:
Gesellschaftslehre mit Geschichte, Wirtschaftslehre, Wirtschaftsgeografie
- Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabengebiet:
Maschinenbautechnik, Konstruktions- und Fertigungstechnik, Mathematik, Physik, Informatik.
- Die Unterrichtsfächer Religionslehre und Sport sind keinem Aufgabengebiet zugeordnet. Außerdem werden betriebliche Fachpraktika durchgeführt.
- Leistungskursfächer sind Mathematik und Maschinenbautechnik.

● **Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung (Berufskolleg Werther Brücke)**

- Technische Assistentin/technischer Assistent für Betriebsinformatik mit Allgemeiner Hochschulreife
- Die folgenden nach Aufgabengebieten geordneten Fächer können in die Gesamtqualifikation für das Abitur einbezogen werden:
- Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabengebiet:
Deutsch, Englisch, Französisch
 - Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabengebiet:
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsgeografie
 - Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabengebiet:
Betriebsinformatik, Maschinenbautechnik, Physik, Mathematik
 - Die Unterrichtsfächer Religionslehre und Sport sind keinem Aufgabengebiet zugeordnet. Außerdem werden betriebliche Fachpraktika durchgeführt.
 - Leistungskursfächer sind Mathematik oder Englisch und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen.

Aufnahmebedingungen:

Mittlerer Schulabschluss mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk) oder die Versetzung in die Klasse 10 am Gymnasium (Einführungsphase).

Dauer:

3 Jahre und 3 Monate (Berufsabschlussprüfung: Ende September)

Abschluss:

Allgemeine Hochschulreife (Abitur) und Berufsabschluss zur Assistentin/zum Assistenten

Anmeldung und Berufsberatung:

Berufskolleg Werther Brücke, Bachstraße 17, 42275 Wuppertal
Tel. (0202) 563-6218, Fax: (0202) 563-8062, E-Mail beratung@bkwb.de

● **Fachoberschule – Klasse 11 und 12**

Fachhochschulreife mit beruflichen Kenntnissen

Der Bildungsgang bereitet auf das Studium an der Fachhochschule vor. Er ist in ihrer Gliederung auf die Fachrichtungen der Fachhochschule ausgerichtet. Er umfasst die Klassen 11 und 12.

Aufnahmebedingungen:

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und Praktikantenvertrag

Dauer:

Klasse 11 und 12: 2 Jahre

Abschluss:

Fachhochschulreife; sie berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule.

Unterrichtsfächer der Klasse 11 für alle Berufsfelder sind:

Religionslehre, Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik, Politik/Gesellschaftslehre, Naturwissenschaften. Dazu kommen die besonderen Fächer des fachlichen Schwerpunktes.

Die Klasse 11 umfasst theoretischen Unterricht im Umfang von 12 Stunden je Woche an zwei Wochentagen; an drei bis vier Wochentagen erfolgt die praktische Ausbildung im Betrieb (im ganzen 48 Wochen). Dieses einjährige Praktikum entspricht der gewählten Fachrichtung. Die Industrie- und Handelskammer und die Kreishandwerkerschaft führen ein Verzeichnis von Firmen, die Praktikanten aufnehmen.

In die Klasse 12 wird aufgenommen, wer von der Klasse 11 in die Klasse 12. Die Klasse 12 hat 34 Unterrichtsstunden je Woche. Es wird berufsübergreifender und berufsbezogener Unterricht erteilt.

Berufsübergreifende Unterrichtsfächer der Klasse 12 für alle Berufsfelder sind: Religionslehre, Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik, Politik/Gesellschaftslehre, Naturwissenschaften, Sport/Gesundheitsförderung, Informatik, Wirtschaftslehre.

Berufsspezifische Fächer

Differenzierungsbereich: (2 Stunden)

Es gibt in Wuppertal folgende Fachrichtungen und fachliche Schwerpunkte:

- Ernährung und Hauswirtschaft (Berufskolleg Kohlstraße)
- Gestaltung (Berufskolleg am Haspel)
- Sozial- und Gesundheitswesen (Berufskolleg Kohlstraße)

- Bau- und Holztechnik; Elektrotechnik (Berufskolleg am Haspel)
Berufskolleg am Haspel:
Verpflichtende individuelle Anmeldeberatung im Zeitraum vom 15.02.2021 bis zum 26.02.2021 montags bis freitags jeweils von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Raum RE41

● **Fachoberschule – Klasse 12B**

Fachhochschulreife mit vertieften beruflichen Kenntnissen

Der Bildungsgang bereitet auf das Studium an der Fachhochschule vor. Er ist in ihrer Gliederung auf die Fachrichtungen der Fachhochschule ausgerichtet. Er umfasst die Klassen 12. Sie kann in Tages- und in Abendform (Vollzeit bzw. Teilzeit) besucht werden.

Die Unterrichtsfächer entsprechen denen der Klasse 12 in der zweijährigen Fachoberschule (s. o.)

Es gibt in Wuppertal folgende Fachrichtungen und fachliche Schwerpunkte:

- Ernährung und Hauswirtschaft (Berufskolleg Kohlstraße)
- Gestaltung (Berufskolleg am Haspel)
- Sozial- und Gesundheitswesen (Berufskolleg Kohlstraße)
- Bau- und Holztechnik; Elektrotechnik (Berufskolleg am Haspel)
- Metalltechnik (Berufskolleg Werther Brücke)
- Wirtschaft und Verwaltung (Berufskolleg Barmen – Europaschule –)

Aufnahmebedingungen:

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung

Dauer:

Klasse 12 (Vollzeitform): 1 Jahr

Klasse 12 (Teilzeitform): 2 Jahre

Abschluss:

Fachhochschulreife; sie berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule

Berufskolleg am Haspel:

Verpflichtende individuelle Anmeldeberatung im Zeitraum vom 15.02.2021 bis zum

26.02.2021 montags bis freitags jeweils von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Raum RE41

● **Fachoberschule – Klasse 13**

Berufserfahrene Schülerinnen und Schüler, die über die Fachhochschulreife und eine Berufsausbildung bzw. langjährige Berufspraxis verfügen, können am Berufskolleg in einem Jahr das Abitur erlangen.

Die Fachoberschule Klasse 13 (FOS 13) bildet die zweite Stufe eines insgesamt zweijährigen vollzeitschulischen Fachoberschul-Bildungsganges, der zur allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife führt.

Aufnahmebedingungen:

Fachhochschulreife

Eine mindestens zweijährige, erfolgreich abgeschlossene „einschlägige Berufsausbildung“ bzw. eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit. Die Berufsausbildung muss an den schulischen Fachrichtungen bzw. fachlichen Schwerpunkten orientiert sein.

Dauer:

Klasse 13 (Vollzeitform): 1 Jahr

Abschluss:

Allgemeine Hochschulreife (Abitur), berechtigt zum Studium aller Studiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen (Universitäten oder technische Hochschulen)

● **Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung (13)**

(Berufskolleg Barmen – Europaschule –)

Das Berufskolleg Barmen – Europaschule – der Stadt Wuppertal bietet die Möglichkeit, die Allgemeine Hochschulreife (FOS 13: Vollabitur) zu erreichen.

- Der Abschluss der weiterführenden einjährigen FOS 13 berechtigt zu einem Studium aller Studiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen (Universitäten) in der Bundesrepublik Deutschland.

Fachoberschule (FOS 13)

Einstufung: Wer die FOS 13 besuchen will, muss die Fachhochschulreife besitzen und eine mindestens zweijährige, erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens fünfjährige Berufstätigkeit in den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung erbracht haben. Der Berufsabschluss „Staatlich geprüfter/kaufmännischer Assistent/in Fremdsprachen berechtigt ebenfalls zum Besuch der FOS 13.

Unterrichtsfächer:

Im Vergleich zur Fachoberschule (FOS 12) verlagern sich die Unterrichtsinhalte von den berufsbezogenen zu den allgemeinbildenden Fächern. Zudem findet eine besondere Förderung der zweiten Fremdsprache statt, bei der grundsätzlich keine Vorkenntnisse vorausgesetzt werden. Als zweite Fremdsprache kann Französisch oder Spanisch gewählt werden. Die folgenden Fächer werden in der Klasse 13 unterrichtet: Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Mathematik, Physik, Deutsch, Englisch, Französisch/Spanisch (alternativ), Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religionslehre und Sport. Im Sinne der Schulphi-

losophie werden darüber hinaus Kurse und Projekte zur Förderung der europäischen Integration angeboten.

Unterrichtszeiten:

Die Vollzeitschulform beginnt zum normalen Schuljahresanfang, nach der schriftlichen Abschlussprüfung (ca. 5 Wochen vor dem Ende des Schuljahres) endet die Unterrichtszeit. Mit der Aushandigung des Abschlussszeugnisses endet die Schulzeit. Die Ferienzeiten während des Schuljahres entsprechen denjenigen aller öffentlichen Schulen. Der wöchentliche Unterricht (ca. 32 Stunden) findet von Montag bis Freitag statt.

Anmeldung und Beratung:

Berufskolleg Barmen – Europaschule – Sternstraße 75, 42275 Wuppertal,
Telefon: (02 02) 563-66 48, Fax: (02 02) 563-80 67

● **Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen – fachlicher Schwerpunkt Sozialpädagogik sowie Ernährung und Hauswirtschaft (Berufskolleg Kohlstraße)**

Nach dem erfolgreichen Abschluss einer einschlägigen Ausbildung und unter der Bedingung, dass man bereits den Mittleren Schulabschluss hat, kann man in der Fachoberschule Typ 12B innerhalb eines Jahres die Fachhochschulreife erreichen.

● **Fachoberschule für Technik – fachlicher Schwerpunkt Metalltechnik (FOS 12B Teilzeit) (Berufskolleg Werther Brücke)**

Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung ist zur Aufnahme in die Abendform der Fachoberschule nicht notwendig. Es sollte aber bereits das erste Ausbildungsjahr abgeschlossen sein. Der Nachweis über den Ausbildungsvertrag sowie über den Mittleren Schulabschluss muss erbracht werden. Aufgenommen werden können alle, die eine Ausbildung oder berufliche ausüben.

Nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung und bestandener Fachhochschulreifeprüfung kann unverzüglich ein einschlägiges Studium an einer Fachhochschule aufgenommen werden.

Anmeldung und Beratung:

Berufskolleg Werther Brücke, Bachstraße 17, 42275 Wuppertal
Tel.: (0202) 563-6218, Fax: (0202) 563-8062, E-Mail: info@bkw.b.de

● **Fachoberschule für Technik – fachliche Schwerpunkte Bau- und Holztechnik sowie Elektrotechnik (FOS12B) (Berufskolleg am Haspel) Fachoberschule für Gestaltung (FOS 12B) (Berufskolleg am Haspel Dependance am Kothen)**

Nach dem erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung und unter der Bedingung, dass man bereits den Mittleren Schulabschluss (mit oder ohne Qualifikationsvermerk) hat,

kann man in der Fachoberschule Typ 12B innerhalb eines Jahres die allgemeine Fachhochschulreife erreichen.

Der gewählte Ausbildungsberuf gibt die Fachrichtung der FOS vor. So kann sich zum Beispiel ein Tischler nur für den Bereich Bau- und Holztechnik anmelden und für einen Elektroinstallateur kommt ausschließlich der Bereich Elektrotechnik/Informationstechnik infrage.

Der Unterricht erfolgt an 5 Tagen in der Woche.

Am Ende der FOS 12 erfolgt eine schriftliche Prüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und dem gewählten Schwerpunkt (Elektrotechnik, Bautechnik oder Gestaltung). Die Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an jeder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland. Es ist eine allgemeine Fachhochschulreife, d. h. man ist nicht automatisch auf Elektrotechnik, Bautechnik oder Gestaltung festgelegt, sondern man kann alle Studiengänge einer FH absolvieren. Entspricht das Studienfach nicht dem fachlichen Schwerpunkt der Fachoberschule, können die Fachhochschulen ein weiteres kürzeres Praktikum für das Studium voraussetzen.

Einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren Sie bitte unter heinrich@berufskolleg-am-haspel.de.

■ **Fachschulen (FS)**

Fachschulen setzen einen Berufsabschluss (Gesellen-, Gehilfen-, Facharbeiter- oder Kaufmanngehilfenbrief) bzw. eine berufliche Grundausbildung in bestimmten Bereichen und eine anschließende Berufstätigkeit voraus. Sie beziehen in ihren Unterricht die Berufserfahrung ein und vermitteln eine erweiterte und vertiefte berufliche Fachbildung, die zu einer gehobenen beruflichen Qualifikation führt (zum Beispiel Technikerin/Techniker, Betriebsleiterin/Betriebsleiter, Betriebswirtin/Betriebswirt). Da die Fachschulen auf eine Tätigkeit mit größerer Verantwortung in bestimmten Berufszweigen vorbereiten, sind sie stark spezialisiert.

Im Rahmen des Arbeitsförderungsgesetzes können durch die Arbeitsämter oder im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes durch das Amt für Ausbildungsförderung Leistungen gewährt werden.

In Wuppertal werden folgende Fachrichtungen und Schwerpunkte angeboten:

- **Fachschule für Technik (Berufskolleg am Haspel)**
 - Fachrichtung: Elektrotechnik
 - Schwerpunkte: Energietechnik und Prozessautomatisierung oder Datenverarbeitungstechnik

Die Fachschule für Technik wird als vierjährige Teilzeitschule mit 12 Unterrichtsstunden je Woche geführt.

Unterrichtsfächer sind: Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache, Betriebswirtschaft, Personalwirtschaft und Soziologie/Politik sowie Fächer des Fachrichtbezogenen Bereiches, des Wahlbereiches und Projektarbeiten.

Aufnahmebedingungen:

- Abschlusszeugnis der Hauptschule
- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Ausbildungsabschluss (Lehrabschluss)
- vierjährige Praxis für die Teilzeitform einschließlich der Ausbildungszeit

Dauer:

4 Jahre (Teilzeitform)

Abschluss:

Das Abschlusszeugnis berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin/staatlich geprüfter Techniker in der Fachrichtung Elektrotechnik“ (Anrechnung auf die Meisterprüfung).

Außerdem wird mit dem Abschlusszeugnis die Fachhochschulreife zuerkannt.

● **Fachschule für Technik (Berufskolleg Werther Brücke)**

- Fachrichtung: Maschinenbautechnik

Die Fachschule für Technik ist didaktisch in Lernfeldern organisiert, die das Berufsbild der Technikerinnen und Techniker praxisnah abbilden. Sie kann in Abendform (3 Abende pro Woche von 17:30 Uhr bis 20:45 Uhr, Mo, Di, Mi oder Do, 4 Jahre) oder bei ausreichender Anmeldezahl in Tagesform (30 h/Woche, 2 Jahre) absolviert werden. Inhalte des Bildungsgangs sind die einschlägigen Themen in den Bereichen „Entwicklung und Konstruktion“, „Herstellung und Fertigung“ und „Betriebliches Management“ ergänzt um fächerübergreifenden Unterricht wie Deutsch, Englisch und Politik. Zusätzlich sind Inhalte aus der Ausbilder Eignungsverordnung (AEVO) und mehreren REFA-Teilprüfungen integriert. Die Fachschule für Technik bereitet auf die Übernahme erweiterter Aufgaben und Verantwortungen auch im Personalbereich in den Betrieben oder auf eine berufliche Selbstständigkeit vor.

Aufnahmebedingungen:

- abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (mit Berufsschulabschluss) oder
- 5-jährige einschlägige Berufserfahrung oder
- Berufsabschluss nach Landes- oder Bundesrecht,
- Berufsschulabschluss,
- eine mindestens einjährige Berufserfahrung in dem erlernten Beruf

Anstelle des Berufsabschlusses und des Berufsschulabschlusses kann auch eine langjährige Berufstätigkeit anerkannt werden. Die Studierenden können die geforderte einjährige Berufserfahrung während der Fachschulzeit erbringen. Sie muss bis zum Fachschulexamen nachgewiesen werden.

Dauer:

2 Jahre (Vollzeitform) bzw. 4 Jahre (Teilzeitform)

Abschluss:

- Das Abschlusszeugnis berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin/staatlich geprüfter Techniker in der Fachrichtung Maschinenbautechnik“
- Die Fachhochschulreife kann mit einer zusätzlichen Prüfung erworben werden.

Anmeldung und Beratung:

Berufskolleg Werther Brücke, Bachstraße 17, 42275 Wuppertal,
Tel. (0202) 563-6218, Fax: (0202) 563-8062, E-Mail info@bkw.de
Die Anmeldungen werden jedes Jahr ab dem 15. Februar entgegengenommen.

● **Aufbaulehrgang Betriebswirtschaft für staatlich geprüfte Technikerinnen/Techniker mit freiwilliger Teilnahme an der Prüfung zum Technischen Betriebswirt/IHK**

Der Aufbaulehrgang bereitet Sie innerhalb von 2 Jahren Abendschule inhaltlich auf das Abschlusszeugnis des Aufbaulehrgangs Betriebswirtschaft für staatlich geprüfte Technikerinnen/Techniker und auf die freiwillige Teilnahme an der Prüfung zum Technischen Betriebswirt der IHK vor. Beide Abschlüsse befähigen Sie als technisch/kaufmännische Schnittstelle im Unternehmen, eigenverantwortlich komplexe Problemstellungen zu lösen. Der Technische Betriebswirt/IHK entspricht dem Master-Niveau und ist somit im IHK-System die höchste Aufstiegsfortbildung (DQR Level 7). Die Karriereplanung staatlich geprüfter Technikerinnen und Techniker bekommt durch den Besuch dieses Bildungsgangs im Bereich des technischen Managements neuen Schub. Auch wird die Möglichkeit der Arbeitsplatzsicherung durch diese gezielte Weiterqualifikation deutlich erhöht.

Folgende Fächer werden unterrichtet:

Aspekte der allgemeinen VWL und BWL, Rechnungswesen, Finanzierung und Investition, Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft, Organisation und Unternehmens-

führung, Personalmanagement, Informations- und Kommunikationstechniken, Projektarbeit.

Aufnahmebedingungen:

Aufgenommen werden kann, wer eine staatlich anerkannte Prüfung zur/m Technikerin/Techniker erfolgreich abgelegt hat. Ingenieure und Meister bitten wir um die Vereinbarung eines Beratungstermins.

Dauer:

2 Jahre in Abendform, 600 Unterrichtsstunden

Abschluss:

Abschlusszeugnis über den „Aufbaulehrgang Betriebswirtschaft für staatlich geprüfte Technikerinnen/Techniker“ (unabhängig vom Erfolg der IHK-Prüfung), freiwillig: Technischer Betriebswirt/IHK (nach bestandener IHK-Prüfung), DQR Level 7

Anmeldung und Beratung:

Berufskolleg Werther Brücke, Bachstraße 17, 42275 Wuppertal
Tel. (0202) 563-6218, www.bkwb.de

Ansprechpartner/in: Frau Maran Boochs (mboochs@bkwb.de),
Herr Michael Steinhauer (msteinhauer@bkwb.de)

● Fachschule für Sozialpädagogik (Berufskolleg Kohlstraße)

Zwei Jahre vollzeitschulischer Unterricht

Unterrichtsfächer sind:

Fachrichtungsbezogener Lernbereich: Lernfelder: Lernfeld 1: Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln, Lernfeld 2: Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen arbeiten, Lernfeld 3: Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern, Lernfeld 4: Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten, Lernfeld 5: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen, Lernfeld 6: Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren
Differenzierungsbereich: Mathematik (zum Erwerb der FHR)
16 Wochen Blockpraktikum in Tageseinrichtungen für Kinder, im Offenen Ganztag einer Grundschule, im stationären Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, in Kinder- und Jugendzentren
1 Jahr Berufspraktikum mit begleitetem Unterricht

Aufnahmebedingungen:

– Mittlerer Schulabschluss, sowie

– eine zweijährige einschlägige Berufsausbildung (Kinderpflegeausbildung, Sozialhelfer-ausbildung, Heilerziehungshelferausbildung)

oder:

- erfolgreicher Besuch der zweijährigen Fachoberschule Sozial- und Gesundheitswesen oder
- Besuch der zweijährigen Berufsfachschule mit erw. beruflichen Kenntnissen u. FHR, oder
- Einzelfallentscheidungen für Bewerbungen mit Hochschulzugangsberechtigung
- Allgemeine Hochschulreife plus 900 Stunden Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung
- polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintrag;

Vor Beginn der Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher ist persönliches Gespräch in der Schule erforderlich.

Die Erzieherausbildung kann auch in der Praxisintegrierten Form absolviert werden. Das Berufspraktikum ist in die theoretische Ausbildung integriert. Die Studierenden sind die Hälfte der Woche in der Schule, die andere Zeit in einer Tageseinrichtung für Kinder. Die Aufnahmevoraussetzung, die Unterrichtsfächer sowie der Abschluss sind identisch.

Dauer:

3 Jahre

Abschluss:

Das Abschlusszeugnis berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin/Staatlich anerkannter Erzieher“ in sozialpädagogischen Einrichtungen aller Art.

Die Fachhochschulreife kann erworben werden.

● Fachschule für Wirtschaft – berufsbegleitend – (Berufskolleg Barmen – Europaschule –)

– Fachrichtung: Betriebswirtschaft

– Schwerpunkt: Wirtschaftsinformatik/Organisation

Die 7-semesterige berufsbegleitende Fachschule für Wirtschaft befähigt die Absolventen zur Tätigkeit im mittleren Management oder in einer Stabsstelle. Die Ausbildung ist nicht auf bestimmte Branchen oder einzelne betriebliche Funktionsbereiche fixiert. Das Studium fördert die Fach-, Methoden, Sozial- und Humankompetenz. Das Studium erfolgt in Lernfeldern mit starkem Praxisbezug: das System Unternehmen in seiner Vernetzung; Absatz-, Beschaffungs- und Leistungserstellungsprozesse; personalwirtschaftliche Prozesse; Informationssystem; die Kosten- und Leistungsrechnung sowie den Jahresabschluss erstellen und als Information benutzen; Kapital-

ströme ermitteln und finanzwirtschaftliche Maßnahmen vorbereiten; Management und strategische Planung; Geschäftsprozesse und Projekte organisieren; Controlling/ betriebliche Steuerung.

Unterrichtsfächer, in die Lernfelder integriert sind: Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Wirtschaftsinformatik/Organisation, Personal- und Ausbildungswesen, Absatzwirtschaft/Marketing, Wirtschaftsmathematik/ Statistik, Wirtschafts- und Arbeitsrecht, Volkswirtschaftslehre/Politik, Wirtschaftsentwicklung, Kommunikation.

Aufnahmebedingungen:

Mittlerer Schulabschluss, abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (plus 1 Jahr Berufspraxis bis zur Abschlussprüfung) oder ausreichende einschlägige Berufserfahrung in Wirtschaft und Verwaltung.

Dauer:

7 Semester, 12 Unterrichtsstunden pro Woche als Minimum, insgesamt rund 2.400 Unterrichtsstunden

Abschluss:

Das Abschlusszeugnis berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Betriebswirtin/Staatlich geprüfter Betriebswirt“.

Besondere Zertifikate:

Vorbereitung auf Ausbilderprüfung

weitere besondere Zertifikate auf Antrag

Bachelor in Kooperation mit der Fachhochschule des Mittelstandes

● Fachschule für Wirtschaft – berufsbegleitend – (Berufskolleg Elberfeld)

– Fachrichtung: Betriebswirtschaft

– Schwerpunkt: Absatzwirtschaft

Die 7-semesterige berufsbegleitende Fachschule für Wirtschaft befähigt die Absolventen zur Tätigkeit im mittleren Management oder in einer Stabsstelle. Das Weiterbildungsstudium bezieht sich auf absatzbezogene Aufgabenbereiche in Handels-, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen. Der Bildungsgang ist völlig neu geordnet und enthält einen hohen Anteil „selbstgesteuerten Lernens“, das unter Nutzung einer Internetplattform außerhalb der Unterrichtszeiten organisiert wird. Ein besonderer inhaltlicher Schwerpunkt liegt in der Berücksichtigung der Anforderungen nachhaltigen Wirtschaftens. Zum Ende des Bildungsgangs ist im Team ein umfangreiches praxisbezogenes Projekt zu bearbeiten. ▶

Das Studium erfolgt in Lernfeldern mit starkem Praxisbezug: das System Unternehmen in seiner Vernetzung; Absatz-, Beschaffungs- und Leistungserstellungsprozesse; personalwirtschaftlicher Prozess; Informationssystem; die Kosten- und Leistungsrechnung sowie den Jahresabschluss erstellen und als Information benutzen; Kapital-

ströme ermitteln und finanzwirtschaftliche Maßnahmen vorbereiten; Management und strategische Planung; Geschäftsprozesse und Projekte organisieren; Controlling/ betriebliche Steuerung.

Unterrichtsfächer, in die Lernfelder integriert: Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Wirtschaftsinformatik/Organisation, Personal- und Ausbildungswesen, Absatzwirtschaft/Marketing, Wirtschaftsmathematik/Statistik, Wirtschafts- und Arbeitsrecht, Volkswirtschaftslehre/Politik, Wirtschaftsentwicklung, Kommunikation.

Aufnahmebedingungen:

Mittlerer Schulabschluss, abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (plus ein Jahr Berufspraxis bis zur Abschlussprüfung) oder ausreichende einschlägige Berufserfahrung in Wirtschaft und Verwaltung.

Dauer:

7 Semester, 12 Unterrichtsstunden pro Woche als „Präsenzzeit“, Gesamtumfang des Bildungsgangs: 2.400 Stunden, davon 480 Stunden selbstgesteuertes Lernen und rund 240 Stunden selbstständige Projektarbeit

Abschluss:

Das Abschlusszeugnis berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Betriebswirtin/Staatlich geprüfter Betriebswirt“.

Besondere Zertifikate:

Fachberaterin/Fachberater für nachhaltiges Wirtschaften

Vorbereitung auf die Ausbilderprüfung

Fremdsprachenprüfungen möglich

SCHULEN DES GEMEINSAMEN LERNENS

Gemeinsames Lernen in der Sekundarstufe I

= Orte sonderpädagogischer Förderung

Orte mit sonderpädagogischer Förderung sind die Schulen, die sich auf das gemeinsame Lernen von behinderten und nicht behinderten Kindern spezialisiert haben sowie die Förderschulen. Die folgenden allgemeinen Schulen bieten das Gemeinsame Lernen an:

Hauptschule Wichlinghausen

Matthäusstr. 24, 42277 Wuppertal
Tel. 7699044

Hauptschule Barmen-Südwest

Emilienstr. 36, 42287 Wuppertal
Tel. 563-6103

Hauptschule Oberbarmen

Hügelstr. 8, 42277 Wuppertal
Tel. 563-6347

Herrmann-von-Helmholtz-Realschule

Helmholtzstr. 40, 42105 Wuppertal
Tel. 563-2317

Max-Planck-Realschule

im Schulzentrum Ost
Max-Planck-Str. 10, 42277 Wuppertal
Tel. 563-5132

Realschule Vohwinkel

Blücher Str. 19, 42329 Wuppertal
Tel. 563-7315

Realschule Hohenstein (Ganztagsschule)

Hohenstein 123, 42283 Wuppertal
Tel. 563-6267

Realschule Neue Friedrichstraße

Neue Friedrichstr. 19, 42105 Wuppertal
Tel. 563-2549

Gesamtschule Langerfeld

Heinrich-Böll-Str. 240/250,
42277 Wuppertal
Tel. 563-6652

Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf

An der Blufinke 70, 42369 Wuppertal
Tel. 563-5207

Gesamtschule Barmen

Unterdüren 1, 42283 Wuppertal
Tel. 563-5115

Gesamtschule Uelledahl-Katernberg

Kruppstr. 145, 42113 Wuppertal
Tel. 563-2386

Das Studium erfolgt in Lernfeldern mit starkem Praxisbezug: das System Unternehmens- in seiner Vernetzung; Absatz-, Beschaffungs- und Leistungserstellungsprozesse; personalwirtschaftlicher Prozess; Informationssystem; die Kosten- und Leistungsrechnung sowie den Jahresabschluss erstellen und als Information benutzen; Kapitalströme ermitteln und finanzwirtschaftliche Maßnahmen vorbereiten; Management und strategische Planung; Geschäftsprozesse und Projekte organisieren; Controlling/betriebliche Steuerung.

Unterrichtsfächer, in die Lernfelder integriert: Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Wirtschaftsinformatik/Organisation, Personal- und Ausbildungswesen, Absatzwirtschaft/Marketing, Wirtschaftsmathematik/Statistik, Wirtschafts- und Arbeitsrecht, Volkswirtschaftslehre/Politik, Wirtschaftsentgisch, Kommunikation.

Aufnahmebedingungen:

Mittlerer Schulabschluss, abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (plus ein Jahr Berufspraxis bis zur Abschlussprüfung) oder ausreichende einschlägige Berufserfahrung in Wirtschaft und Verwaltung.

Dauer:

7 Semester, 12 Unterrichtsstunden pro Woche als „Präsenzzeit“,
Gesamtumfang des Bildungsgangs: 2.400 Stunden, davon 480 Stunden selbstgesteuertes Lernen und rund 240 Stunden selbstständige Projektarbeit

Abschluss:

Das Abschlusszeugnis berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Betriebswirtin/Staatlich geprüfter Betriebswirt“.

Besondere Zertifikate:

Fachberaterin/Fachberater für nachhaltiges Wirtschaften

Vorbereitung auf die Ausbilderprüfung

Fremdsprachenprüfungen möglich

Eingangsvoraussetzungen	Berufskolleg am Haspel Haspeler-Str. 25 42285 Wuppertal Tel. 698320 info@berufskolleg-am-haspel.de www.berufskolleg-am-haspel.de	BK am Haspel Dependence am Kothen Schluchstr. 30 42285 Wuppertal Tel. 563-6160 info@berufskolleg-am-haspel.de www.berufskolleg-am-haspel.de	Berufskolleg Werther Brücke Bachstr. 17 42275 Wuppertal Tel. 563-6218 Fax 563-8062 info@bkwb.de www.bkwb.de	Berufskolleg Kohlstraße Kohlstr. 10/11 42109 Wuppertal Tel. 563-2151 Fax 563-8064 bk.kohlstrasse@stadt.wuppertal.de www.berufskolleg-kohlstrasse.de	Berufskolleg Barmen – Europasschule – Sternstr. 75 42275 Wuppertal Tel. 563-6648 Fax 563-8067 BK-B-Europasschule@stadt.wuppertal.de www.bk-barmen-europasschule.wtal.de	erfüllte Vollzeitpflicht an einer allgemeinbildenden Schule und kein Ausbildungsverhältnis Bildungsgang Ausbildungs-vorbereitung – einjährig	Technik und Gestaltung mit den Schwerpunkten: Elektrotechnik Textiltechnik und Bekleidung Farb- und Raumgestaltung	Holztechnik Metalltechnik	Ernährung und Versorgungsmanagement Gesundheit/Erziehung und Soziales	Wirtschaft und Verwaltung nur bei ausreichender Nachfrage	Wirtschaft und Verwaltung	Berufsfachschule I Hauptschulabschluss nach Klasse 9	Elektrotechnik Holztechnik Textiltechnik und Bekleidung Farb- und Raumgestaltung	Metalltechnik Fahrzeutechnik	Ernährung und Versorgungsmanagement Gesundheit/Erziehung und Soziales	Wirtschaft und Verwaltung (Handelschule)	Hauptschulabschluss nach Klasse 10	Berufsfachschule II (nach Klasse 10)	Elektrotechnik Holztechnik Farb- und Raumgestaltung Medien-/Medientechnologie Textiltechnik und Bekleidung	Metalltechnik, Fahrzeutechnik	Ernährung und Versorgungsmanagement Gesundheit/Erziehung und Soziales	Wirtschaft und Verwaltung (Handelschule)	Mittlerer Schulabschluss oder mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, ggf. Anrechnung auf die Berufsausbildung	Hauptschulabschluss (HS9) Bildungsgang Berufsfachschule – 2-jährig/ mit Doppelqualifikation (Sonderform – einjährig)			Gesundheit/Erziehung und Soziales (Fachrichtung: Kinderpflege, Sozialassistent/in)		Mittlerer Schulabschluss, ggfs. Anrechnung auf die Berufsausbildung	Mittlerer Schulabschluss Bildungsgang Höhere Berufsfachschule – zweijährig			Höhere Berufsfachschule Gesundheit/Soziales	Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)	Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)	in Verbindung mit einem Praktikum kann die Fachhochschulreife zuerkannt werden
--------------------------------	--	---	--	--	--	---	---	------------------------------	--	--	---------------------------	---	---	---------------------------------	--	---	------------------------------------	--------------------------------------	--	----------------------------------	--	---	--	--	--	--	--	--	---	---	--	--	--	---	---	--

Eingangsvoraussetzungen	Berufskolleg am Haspel	BK am Haspel Dep. am Kottchen	Berufskolleg Werther Brücke	Berufskolleg Kohlstraße	Berufskolleg Barmen	Berufskolleg Elberfeld	Abschlüsse/Berechtigungen
<p>Mittlerer Schulabschluss Bildungsgang: Höhere Berufsfachschule mit Berufsausbildung nach Landesrecht – dreijährig (bei Abitur als Eingangsvoraussetzung – zweijährig)</p>	<p>Informationstechnische Assistenten/innen + Fachhochschulreife Gestaltungstechnische Assistenten/innen, Schwerpunkt: Medien/Kommunikation + Fachhochschulreife, Bekleidungstechnische Assistenten/innen + Fachhochschulreife</p>	<p>Bildungsgänge: Maschinenbautechnische Assistentin/ Maschinenbautechnischer Assistent Assistentin/Kaufmännische(r) Assistent(in) für Betriebsinformatik + Fachhochschulreife</p>	<p>Fachrichtung Technik (Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Textiltechnik, Versorgungstechnik) Kl. 12 Teilzeitform</p>	<p>Sozial- und Gesundheitswesen (Sozialwesen), Ernährung und Hauswirtschaft, jeweils Kl. 11 + 12</p>	<p>Kaufmännische Assistenten/innen Schwerpunkt Fremdsprachen + Fachhochschulreife</p>	<p>Berufsabschluss nach Landesrecht, Fachhochschulreife</p>	<p>Fachhochschulreife, Studium an einer Fachhochschule oder einer Gesamthochschule</p>
<p>Mittlerer Schulabschluss und abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung bzw. für Berufsschüler/innen mit FOS-Reife im letzten Ausbildungsjahr *1 Klasse 13 Bildungsgang Fachoberschule Kl. 11+12, Fachoberschule Kl. 12 - einjährig</p>	<p>Technik (Bau- u. Holztechnik, Elektrotechnik) Kl. 11 + 12 Vollzeitform Kl. 12 Vollzeit – einjährig Gestaltung Kl. 11 + 12 Kl. 12 Vollzeit – einjährig</p>	<p>Berufliches Gymnasium: berufsbezogener Schwerpunkt Technik, wahlweise Bautechnik oder Elektrotechnik berufsbezogener Schwerpunkt Kunst/Gestaltung</p>	<p>Fachrichtung Technik (Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Textiltechnik, Versorgungstechnik) Kl. 12 Teilzeitform</p>	<p>Berufliches Gymnasium Pädagogik, Schwerpunkt Erziehungswissenschaften</p>	<p>Berufliches Gymnasium Wirtschaft und Verwaltung</p>	<p>Allgemeine Hochschulreife/Abitur und Berufsabschluss nach Landesrecht</p>	<p>Mittlerer Schulabschluss mit Zugangsberechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FOR mit und Q-vermerk) i.d.R. unter 19 Jahren Bildungsgang Berufliches Gymnasium – dreijährig Berufliches Gymnasium mit Berufsausbildung nach Landesrecht – 3 Jahre + 3 Monate</p>

Eingangsvoraussetzungen	Berufskolleg am Haspel	BK am Haspel Dep. am Kothen	Berufskolleg Werther Brücke	Berufskolleg Kohlstraße	Berufskolleg Barmen	Berufskolleg Elberfeld	Abschlüsse/ Berechtigungen
Fachhochschulreife und abgeschlossene Berufsausbildung	Elektrotechnik, Teilzeitform				Wirtschaft und Verwaltung Kl. 13		Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
abgeschlossene Berufsausbildung (bzw. entsprechende Grundausbildung) oder FOS-Reife und abgeschl. Berufsfachschule und erfolgreiche Tätigkeit im Berufsfeld Bildungsgang Fachschule *2 (s. Seite 49)			Fachschule für Technikbautechnik, Vollzeit- und Teilzeitform – zwei- bzw. vierjährig Aufbaubildungsgang Wirtschaft für staatlich geprüfte Techniker, Teilzeit zweijährig				Staatlich geprüfte(r) Ⓜ Techniker(in) Anrechnung auf die Meisterprüfung Fachhochschulreife
1. FOS-Reife und eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und eine einschlägige Berufspraxis von zusammen 5 Jahren. Eine einschlägige Berufspraxis von 7 Jahren ersetzt die Berufsausbildung Bildungsgang Fachschule				Fachschule für Sozialpädagogik	Betriebswirtschaft, Schwerpunkt: Wirtschaftsinformatik	Betriebswirtschaft, Schwerpunkt: Absatzwirtschaft	Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt(in) Fachhochschulreife für das Land Nordrhein-Westfalen
FOR und abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder Kinderpflege oder Sozialassistent oder FOS oder HBFS Gesundheit/ Soziales				Fachschule für Sozialpädagogik			Staatlich anerkannte Erzieherin / staatlich anerkannter Erzieher

*1 Kl. 12: Fachrichtung Textiltechnik in Teilzeitform ist nur möglich, wenn fachtheoretischer Unterricht mit der Vollzeit kombiniert werden kann.

*2 Sonderformen: 1. Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik
Straßburger Str. 39, 42107 Wuppertal, Tel. 0202 45 67 16

ERWACHSENENBILDUNG – ZWEITER BILDUNGSWEG WEITERBILDUNGSKOLLEG AM ÖLBERG DER STADT WUPPERTAL ABENDREALSCHULE

Schule am Vormittag, Nachmittag oder am Abend

Das Weiterbildungskolleg Am Ölberg – Abendrealsschule – ist eine Einrichtung, die Bürgern jeden Alters steht und zu allen drei Schulabschlüssen der Sekundarstufe I (Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder 10 oder Fachoberschulreife) führt. Eine bestimmte schulische Vorbildung wird nicht gefordert.

Aufnahmevoraussetzung ist, dass Sie mindestens 17 Jahre alt sind und bei der Aufnahme berufstätig sind bzw. 6 Monate Berufstätigkeit belegen können. Als Berufstätigkeit werden Erziehungszeiten, Minijobs, Ausbildungszeiten, schulische/betriebliche Ausbildung, Zeiten nach dem Jugendfreiwilligendienst bzw. Bundesfreiwilligendienst und Zivil-/Wehrdienst anerkannt.

Soweit Plätze vorhanden sind, können Sie entscheiden, welche Unterrichtsschiene (vormittags, nachmittags oder abends) am besten zu Ihnen passt, im Vormittag werden Eltern jedoch bevorzugt.

Einstufung

Vor der Aufnahme wird der Bewerber/die Bewerberin über Fächer, Lernbedingungen und Abschlussmöglichkeiten am Weiterbildungskolleg Am Ölberg informiert. Die Einstufung in das entsprechende Semester (Vorkurs oder 1. bis 3. Semester) erfolgt durch die Schulleiterin. Bei der Entscheidung sind Vorkenntnisse und Vorleistungen maßgebend. Besonders berücksichtigt werden Abschlüsse und Zertifikate, die an Weiterbildungsrichtungen erworben wurden. Für Schulabgänger aus der Realschule und dem Gymnasium sind im Einzelfall Verkürzungen der Ausbildungsdauer möglich. Wer den Hauptschulabschluss Klasse 10 A schon mitbringt, kann unter bestimmten Voraussetzungen in 1 Jahr oder 1,5 Jahren den Mittleren Schulabschluss erwerben.

Unterrichtsorganisation und -fächer

Der Unterricht umfasst mindestens 20 Stunden pro Woche. Pflichtfächer sind Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte/Politik, Physik/Chemie und Biologie. Weiterhin wählen Vollbeleger ein Wahlpflichtfach. Angeboten werden u.a. Kunst, Sport, Sozialwissenschaften, Informatik.

Ergänzungsunterricht, vor allem in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusätzlich angeboten. Für Interessenten, die Zweifel haben, ob ihre schulischen Vorkenntnisse ausreichen und für diejenigen, die bisher ohne Schulabschluss geblieben sind, wird ein Vorsemester angeboten.

Dieser halbjährige Vorkurs vermittelt unter anderem Grundkenntnisse in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Der Unterricht ist kostenfrei und nach den Vorschriften des LFG lernmittelfrei.

Förderung nach dem Ausbildungsförderungsgesetz (BAföG) ab dem 3. Semester kann u.U. beim Amt für Ausbildungsförderung, Alexanderstraße 18, 42103 Wuppertal, Telefon: 563-0 (ServiceCenter), bafoeg@stadt.wuppertal.de beantragt werden.

Unterrichtszeiten, Informationen, Anmeldung

Der Unterricht findet montags bis donnerstags (evtl. freitags) statt:

- vormittags ab 9.20 Uhr
- nachmittags ab 14.00 Uhr
- abends ab 16.20 Uhr

Ein Wechsel zwischen den Zeitschienen wird bei Bedarf ermöglicht.

Neuaufnahmen erfolgen zu jedem Semesterbeginn zum 1. Februar und nach den Sommerferien. Bitte rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns einen Termin für ein Aufnahmegespräch.

Der Einstieg in Kurse, die bereits begonnen haben, ist in Einzelfällen möglich.

Das Weiterbildungskolleg Am Ölberg – Abendrealsschule – befindet sich in der Gertrudenstraße 20, 42105 Wuppertal.

Auskunft und Anmeldung: montags und dienstags, 10-18 Uhr, mittwochs 10-16 Uhr, donnerstags 10.00-15.00 Uhr im Sekretariat der Schule (Tel. 0202 563-64 13, Fax 314090, abendrealsschule.am.oelberg@stadt.wuppertal.de). Besondere Beratungstermine werden nach vorheriger telefonischer Absprache vergeben.

Anmeldetage: neben Anmeldungen während des Semesters gibt es zusätzlich die Möglichkeit, sich an den Anmeldetagen anzumelden.

Datum und Uhrzeit der Anmeldetage finden Sie auf der Homepage der Abendrealsschule. www.wbkars-wuppertal.de

Die Ferien entsprechen den üblichen Schulferien.

Aufnahmebedingungen:

Die Vollzeitstudienpflicht muss erfüllt sein. Sie sind mindestens 17 Jahre alt. Sie müssen berufstätig sein oder mindestens 6 Monate Berufstätigkeit nachweisen, dafür können Erziehungszeiten, Wehrdienst, Minijobs, Ausbildungszeiten, sozialversicherte Tätigkeiten, anteilig Arbeitslosenzeiten, freiwilliges Soziales Jahr bzw. Bundesfreiwilligenendienst angerechnet werden. Die Berufstätigkeit kann auch während des Schulbesuches abgeleistet werden, Nachweise darüber müssen bei der Anmeldung vorgelegt werden.

Dauer:

In der Regel benötigen Sie 2 - 5 Semester (1 - 2½ Jahre).

Abschlüsse:

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach dem 4. Semester
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10 – nach dem 3. Semester
- Hauptschulabschluss nach dem 2. Semester
- Das Abschlusszeugnis des Mittleren Schulabschlusses des Weiterbildungskollegs
- Am Ölberg – Abendrealschule – berechtigt unter anderem zum Eintritt in die Bildungsgänge des Weiterbildungskollegs der Stadt Wuppertal – Bergisches Kolleg.

BERGISCHES KOLLEG

● Bildungsgänge Kolleg und Abendgymnasium

Das Bergische Kolleg in Wuppertal ist eine Einrichtung des Zweiten Bildungsweges mit dem Ziel, Erwachsene zur Fachhochschulreife – schulischer Teil („Fachabitur“) oder zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) zu führen, und gliedert sich in die Bildungsgänge Kolleg, Abendgymnasium und abitur-online.nrw.

Die Unterschiede in den Bildungsgängen liegen vor allem in den Unterrichtszeiten, der zu belegenden Unterrichtsfächer und -stunden, der Berufstätigkeit während der Schulzeit und der Bafög-Berechtigung. Daneben gibt es einige Unterschiede in der Vorgehensweise der Einstufung und im Fächerangebot.

Starten können Sie im Bildungsgang Abendgymnasium zum 1. Februar und zum regulären Schuljahresbeginn nach den Sommerferien.

Der Lehrgang abitur-online.nrw ist ein flexibles Unterrichtsangebot der Weiterbildungskollegs in NRW – mit Lernphasen in der Schule und zu Hause. Er richtet sich an Berufstätige, die neben ihrer Berufstätigkeit einen Schulabschluss erwerben möchten, an Mütter oder Väter, die neben der Führung eines Haushalts die Schule besuchen möchten, an Arbeitssuchende, die dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen und parallel dazu die Fachhochschulreife oder das Abitur erwerben möchten. Der Lehrgang abitur-online.nrw gliedert sich in Präsenz- und Distanzphasen. Die Präsenzphase findet an zwei Tagen pro Woche in der Schule statt. Die Distanzphase erfolgt zu Hause mithilfe einer Internetgestützten Lernplattform. Diese enthält Lernmaterialien und ermöglicht darüber hinaus den Austausch mit Lehrenden und anderen Studierenden. Der Lehrgang ist wie die anderen Lehrgänge des Bergischen Kollegs kostenlos. Wir beraten Sie auch gerne persönlich.

Einstufung

- Kolleg: Wer den Mittleren Schulabschluss mit Qualifikationsvermerk (FOR-Q) noch nicht erworben hat, kann über einen Einstufungstest in Deutsch, Mathematik und Englisch nachweisen, über ausreichende Kenntnisse für das 1. Semester zu verfügen. Wer sich dem Einstufungstest nicht unterziehen will, kann den angebotenen Vorkurs besuchen. Wird der Vorkurs (Dauer etwa ein halbes Jahr) erfolgreich abgeschlossen, ersetzt er den Einstufungstest.
 - Abendgymnasium: Entsprechend der erbrachten Leistung werden Sie in den Vorkurs oder das 1. Semester eingestuft.
- Unter bestimmten Voraussetzungen (z. B. Fachhochschulreife) ist in beiden Bildungsgängen eine Aufnahme in ein höheres Semester möglich.

Studiengang und Unterrichtsfächer

Der Studiengang gliedert sich in Einführungsphase und Qualifikationsphase. Die Gesamtdauer bis zum Abitur beträgt in der Regel 3 bzw. 3,5 Jahre (mit Vorkurs), am Ende steht die landesweite zentrale Abiturprüfung. Die Fachhochschulreife – schulischer Teil („Fachabitur“) erreichen Sie nach 2 bzw. 2,5 Jahren.

Der Unterricht am Kolleg oder Abendgymnasium ist gebührenfrei, einige Lehrmittel müssen jedoch selbst angeschafft werden.

- Kolleg: Neben den Pflichtfächern Deutsch, Mathematik und zwei Fremdsprachen (Englisch, Latein/Französisch), Geschichte und Biologie werden im ersten Jahr die am Kolleg vertretenen Fächer (Kunst, Religion, Philosophie, Erdkunde, Soziologie, Volkswirtschaft, Physik und Chemie) zur Orientierung angeboten. In der Qualifikationsphase belegen Sie 2 Leistungskurse und in der Regel 7 Grundkurse.

- Abendgymnasium/Abitur online: Unterrichtet werden in der Regel die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Latein, Biologie, Geschichte. In der Qualifikationsphase belegen Sie 2 Leistungskurse und 4 Grundkurse.

Unterrichtszeiten, Informationen, Anmeldung

- Kolleg: Der Unterricht umfasst in der Regel 30 Wochenstunden, die in der Zeit von 8:00 bis 15:00 Uhr erteilt werden, samstags ist unterrichtsfrei. Die Ferien entsprechen den üblichen Schulferien. Der Vorkurs umfasst 20 Wochenstunden.

- Abendgymnasium: Der Unterricht umfasst mindestens 20 Wochenstunden, montags bis donnerstags von 17:15 bis 21:50 Uhr.

Das Bergische Kolleg befindet sich in der Pfalzgrafenstraße 32, 42119 Wuppertal-Elberfeld.

Auskunft und Anmeldung: dienstags von 9:30 bis 13:00 und 15:00 bis 18:00 Uhr und montags bis freitags von 9:30 bis 13:00 Uhr im Sekretariat (Telefon: 0202-563 2242), sowie auf der Homepage www.bergisches-kolleg.de. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Verspätete Anmeldungen können dazu führen, dass wir Sie auf eine Warteliste setzen müssen bzw. wir Sie erst zum folgenden Semester aufnehmen können.

Aufnahmebedingungen:

- Mindestalter 18 Jahre (bei Eintritt ins 1. Semester)

- Abgeschlossene Ausbildung oder mindestens 2-jährige Berufstätigkeit (Zivildienst, Wehrdienst, Erziehungszeiten, freiwilliges soziales Jahr, Praktika und bis zu 12 Monate Arbeitslosigkeit können berücksichtigt werden).

Bewerber, die an einer Abendrealschule oder Volkshochschule den „Mittleren Bildungsabschluss“ (FOR) erworben haben, sind von den vorgenannten Aufnahmebedingungen ausgenommen. Sie können das Bergische Kolleg jedoch nur bis zum Erwerb der Fachhochschulreife – schulischer Teil besuchen.

Im Bildungsgang Abendgymnasium muss bis einschließlich zum 3. Semester die Berufstätigkeit oder Arbeitslosigkeit nachgewiesen werden.

BERGISCHE VOLKSHOCHSCHULE

Die Bergische Volkshochschule – Zweckerband der Städte Solingen-Wuppertal – bietet Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 und 10 sowie des Mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) an. Alle Lehrgänge sind Tageslehrgänge mit mind. 20 Unterrichtsstunden pro Woche. Die Lehrgänge werden in Wuppertal und Solingen durchgeführt und stehen allen offen, die die Schulpflicht erfüllt haben. Berufserfahrung wird nicht vorausgesetzt. Alle Abschlüsse sind staatlich anerkannt.

Für Lehr- und Lernmittel wird eine Pauschale in Höhe von € 30 pro Halbjahr erhoben. In Wuppertal beginnen alle Lehrgänge zweimal jährlich (nach den Sommerferien und im Februar), in Solingen beginnen sie nach den Sommerferien.

Hauptschulabschluss

Die Lehrgänge zum Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 und nach Klasse 10A finden vormittags von 8.30 – 13.45 Uhr statt. Jeder Lehrgang dauert in der Regel ein Jahr.

Mittlerer Schulabschluss

Der Lehrgang zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) findet ebenfalls vormittags von 8.30 – 13.45 Uhr statt. Voraussetzung zur Teilnahme ist der Hauptschulabschluss Klasse 10A sowie ein Mindestalter von 17 Jahren. Der Lehrgang zum Mittleren Schulabschluss dauert in der Regel ein Jahr.

Unterrichtsfächer

Unterrichtsfächer sind Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie oder Physik, Gesellschaftslehre, Arbeitslehre und Kunst. Unter bestimmten Voraussetzungen kann Englisch durch eine Muttersprachenprüfung ersetzt werden.

Beratung und Anmeldung

Für alle Lehrgänge ist ein persönliches Beratungsgespräch erforderlich. Zu diesem Gespräch soll das letzte Schulzeugnis und ein Lebenslauf mit Foto mitgebracht werden. Die Einstufung ergibt sich aus dem Beratungsgespräch, den schulischen Voraussetzungen und dem Ergebnis eines Einstufungstests in Deutsch und Mathematik.

Kontakt Daten

Verantwortlich: Elisabeth Ortkras
Tel. 0202 563 4077
elisabeth.ortkras@bergische-vhs.de

Sachbearbeitung: Beate Wirz
Tel. 0202 563 4036 (Wuppertal)
Tel. 0212 290 2891 (Solingen)
beate.wirz@bergische-vhs.de

Beratung und Anmeldung

Wuppertal	Solingen
	nach telefonischer Vereinbarung
Do 14 - 16 Uhr	Tel. 0212 2902891
Berg. Volkshochschule	Berg. Volkshochschule
Cronenberger Str. 375	Birkenweihner 66
42349 Wuppertal	42651 Solingen

Übersicht

Abendrealsschule

Weiterbildungskolleg der Stadt Wuppertal

Gerrtudenstr. 20, 42105 Wuppertal, Tel. 563-64 13

Beratung: Mo. - Do. 14.00 - 19.00 und nach Absprache

Abschlüsse:

- Hauptschulabschluss 9. Klasse
- Sekundarstufe I (Hauptschulabschluss 10A)
- Mittlerer Schulabschluss

Eingangsvoraussetzungen:

Erfüllung der Vollzeiterschulpflicht

Förderung:

BAföG für die beiden letzten Semester

Bergisches Kolleg – Bildungsgang Abendgymnasium

Weiterbildungskolleg der Stadt Wuppertal

Pfalzgrafenstr. 32, 42119 Wuppertal, Tel. 563-2242

Beratung: Mo. 8.00 - 17.30, Di.-Fr. 8.00 - 13.00 und nach Absprache

Abschlüsse:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Fachhochschulreife

Eingangsvoraussetzungen:

18 Jahre, abgeschlossene Berufsausbildung oder zweijährige Berufstätigkeit oder Kindererziehung (Wehr- bzw. Zivildienst wird angerechnet, ebenso Arbeitslosigkeit bis zu 8 Monaten). Bis einschließlich des 3. Semesters muss die Berufstätigkeit oder Arbeitslosigkeit nachgewiesen werden.

Besondere Angebote:

In Kooperation mit dem Bildungsgang Kolleg: „Abendgymnasium am Vormittag“ für Mütter, Väter und Interessenten mit ungünstigen Arbeitszeiten.

Förderung:

BAföG für die letzten drei Semester

Bergisches Kolleg – Bildungsgang Kolleg

Weiterbildungskolleg der Stadt Wuppertal

Pfalzgrafenstr. 32, 42119 Wuppertal, Tel. 563-2242

Beratung: Mo. 8.00 - 17.30, Di.-Fr. 8.00 - 13.00 und nach Absprache

Abschlüsse:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Fachhochschulreife

Eingangsvoraussetzungen:

18 Jahre, abgeschlossene Berufsausbildung oder zweijährige Berufstätigkeit oder Kindererziehung (Wehr- bzw. Zivildienst wird angerechnet, ebenso Arbeitslosigkeit bis zu 8 Monaten). Mittlerer Schulabschluss oder Vorkurs oder Aufnahmeprüfung.

Besondere Angebote:

In Kooperation mit dem Bildungsgang Abendgymnasium: Vorkurs für Bewerber ohne FOR.

„Abendgymnasium am Vormittag“ für Mütter, Väter und Interessenten mit ungünstigen Arbeitszeiten.

Förderung:

BAföG ab dem 1. Semester

Bergische Volkshochschule

Wiesenstr. 105, 42105 Wuppertal

Tel. 37 16 93-11, Tel. 37 16 93-16

Beratung: Mo. + Do. 10.30 - 12.00 und 16.00 - 18.00 und nach Absprache

Abschlüsse:

- Hauptschulabschluss 9. Klasse
- Sekundarstufe I (Hauptschulabschluss 10A)
- Mittlerer Schulabschluss

Eingangsvoraussetzungen:

Erfüllung der Vollzeiterschulpflicht

Besondere Angebote:

Spezielle Lehrgänge für ausländische Teilnehmer. Vormittagskurse nur für Mütter und Hausfrauen.

Förderung:

für den FOS-Bereich: ab 17 Jahre
für den HS-Bereich: 10 Jahre Schulpflicht plus ein Jahr

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

(anerkannte Ersatz- oder Ergänzungsschulen)

- **Tagesschule Dönberg**
Erzbiischöfliche Grund-, Hauptschule und Realschule
Höhenstraße 56, 42111 Wuppertal, Tel.: 77 11 70, Fax: 77 27 22
www.tagesschule-doenberg.de, info@tagesschule-doenberg.de
- **Rudolf-Steiner-Schule Wuppertal**
Schluchtstraße 21, 42285 Wuppertal
Einzügige Grund- und weiterführende Schule
Mit staatlichen Abschlüssen (Hauptschulabschluss, Mittlerer Schulabschluss oder Abitur)
Information: Tel.: 280 84-0, Fax: 280 84-20
- **Griechische Ergänzungsschulen**
Lyzeum und Griechisches Gymnasium
Hesselberg 70, 42285 Wuppertal
Tel.: 86778
- **Erzbischöfliche St.-Anna-Schule**
Gymnasium für Jungen und Mädchen
Dorotheenstraße 11, 42105 Wuppertal
Tel.: 42 96 5-0, Fax: 30 78 61
www.st.anna.de, info@st-anna.de
- **Herder-Schule**
Ganztageschule nach Montessori
Sekundarstufen I und II (13 Schuljahre)
Abschlüsse: Mittlerer Schulabschluss und Abitur
Luisestraße 136, 42103 Wuppertal, Tel.: 3 1 3 1 70
www.herder-schule.de, info@herder-schule.de
- **Private Realschule Boltenheide**
Boltenheide 4, 42329 Wuppertal, Tel.: 429 2255, Fax: 429 2253
www.boltenheide.de, info@boltenheide.de
- **Wuppertaler Privatschule e.V.**
Höhere Ganztageschule in Elternträgerschaft
Sekundarstufen I und II
Saarbrückerstraße 30, 42289 Wuppertal
Tel.: 557606, Fax: 2982846
www.wuppertaler-privatschule.de, info@wuppertaler-privatschule.de
- **Evangelisches Berufskolleg der Bergischen Diakonie Aprath**
Straßburger Straße 39
42107 Wuppertal
Tel.: 87066-0
ev.bk@bergische-diakonie.de
- **Ita Wegman Berufskolleg - Bildungszentrum für soziale Berufe**
Am Kriegermal 3a
42399 Wuppertal
Tel.: 261 11 99, Fax: 261 11 98
info@fachschule-wuppertal.de
- **REGIO-Berufskolleg Wuppertal des Bildungszentrums Velbert e.V.**
Hofkamp 100
42103 Wuppertal
Tel.: 698007-90
bk-wuppertal@bildungszentrum-velbert.de
- **Akademie für Gesundheitsberufe GmbH Wuppertal**
Vogelsangstraße 106
42109 Wuppertal
Tel.: 299-3702 und -3710
info.afg@cellininnen.de

AMT FÜR AUSBILDUNGS- FÖRDERUNG

Für den Schulbesuch können Leistungen gewährt werden nach dem BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz)

Unter anderem bei dem Besuch der/des

- Berufsfachschule, die einen berufsqualifizierenden Abschluss vermittelt
- Fachoberschule, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt
- Fachschule
- Abendhauptschule
- Abendrealschule (erst ab 3. Semester)
- Abendgymnasium (erst ab 4. Semester)
- Berufsaufbauschule
- Bergisches Kolleg

Nähere Auskünfte erteilt das Amt für Ausbildungsförderung, Alexanderstraße 18, 42103 Wuppertal, Telefon: 563-0 (ServiceCenter), bafueg@stadt.wuppertal.de

ZENTRUM FÜR INTEGRATION, BILDUNG UND KULTURELLE VIELFALT – KOMMUNALES INTEGRATIONSZENTRUM

Friedrich-Engels-Allee 28, 42103 Wuppertal

In allen schulischen und außerschulischen Belangen, die mit Migrantinnen und Migranten zusammenhängen, sind die Mitarbeiter/innen des Zentrums für Integration, Bildung und kulturelle Vielfalt Ansprechpartner/innen.

Das Zentrum für Integration, Bildung und kulturelle Vielfalt fördert die schulische, berufliche und soziale Integration von Kindern und Jugendlichen. Sie orientiert sich dabei an den Leitideen von interkultureller Erziehung und interkulturellem Lernen.

Aufgaben des Zentrums für Integration, Bildung und kulturelle Vielfalt

- Beratung und Beratungsvermittlung über Bildungs- und Ausbildungswege sowie Fördermöglichkeiten
- Beratung und Beratungsvermittlung beim Übergang Schule/Beruf
- Beratung und Vermittlung von Schülerinnen und Schülern ohne bzw. mit geringen Deutschkenntnissen in die Internationalen Sprachförderklassen/gruppen der entsprechenden Schulen
- Bereitstellung von Unterrichts- und Informationsmaterialien
- Unterstützung und Initiierung von Angeboten und Maßnahmen zur Förderung im schulischen und außerschulischen Bereich
- Initiierung, Organisation und Durchführung von Qualifizierungen, Seminaren, Tagungen und themenbezogenen Projekten
- Koordination und Zusammenarbeit mit Schulen und außerschulischen Einrichtungen, Trägern und Verbänden

Arbeitsbereiche und Ansprechpartner*innen:

– Leiterin	Arlin Cakal-Rasch	563-4248
– stellvert. Leiter	Siegmар Schnabel	563-2097
– Schulische Beratung, Übergang Schule Beruf		
– Schulische Beratung	Julia Ferrer-Vilchez	563-4730
– Schulische Beratung	Susanne Helmy	563-4462
– Schulische Beratung	Alexandra Hillenbrand	563-2098
– Mehrsprachigkeit,	Marianne Kolb	563-4668
Herkunftssprachlicher Unterricht		
– Sprachförderung u. Elternbildung im Elementarbereich	Heike Waltenberg	563-4678
– Fachreferentin Interkulturelle Projekte	Karin Glowienka	563-2094
– Bildungskoordination für Neuzugewanderte	Sonja Noderer	563-4703
– Bildungskoordination für Neuzugewanderte	Jens Klusmann	563-4720
– START Stipendienprogramm NRW	Ulrich Schultze	563-2798
– START Stipendienprogramm NRW	Martina Hackländer	563-2797
– Projekte für Demokratie und Toleranz/ Mobile Beratung gegen Rechts	Sebastian Goecke	563-2759

● Unterricht für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche

Sprachförderklassen/-gruppen für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche

Schülerinnen und Schüler aus Zuwandererfamilien, die mit mangelnden bzw. ohne Deutschkenntnisse nach Wuppertal zuziehen, werden in eigens für solche Schülerinnen und Schüler eingerichteten Internationalen Sprachförderklassen oder Sprachfördergruppen eingeschult. Der Schwerpunkt der gesamten Unterrichtsarbeit liegt auf dem Erlernen der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Zusätzlich nehmen diese Schülerinnen und Schüler am Unterricht der angezielten Regelklasse teil, zunächst in weniger sprachintensiven Fächern und je nach individueller Leistungsfähigkeit zunehmend in sprachintensiveren Fächern.

Die Beratung der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Familien wird vom Zentrum für Integration, Bildung und kulturelle Vielfalt durchgeführt.

Ansprechpartner/innen:

Julia Ferrer-Vilchez	563-4730
Susanne Helmy	563-4462
Alexandra Hillenbrand	563-2098
Marianne Kolb	563-4668
Siegmар Schnabel	563-2097

● Herkunftssprachlicher Unterricht

Schülerinnen und Schülern aus Zuwandererfamilien wird zusätzlich zum Pflichtunterricht herkunftssprachlicher Unterricht angeboten. Dieser Unterricht beträgt bis zu 5 Stunden wöchentlich und wird in den Sprachen Albanisch, Arabisch, Bosnisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Kurdisch, Persisch, Polnisch, Russisch, Serbisch, Spanisch und Türkisch erteilt. Auskunft, wo der jeweilige herkunftssprachliche Unterricht stattfindet, erteilt die vom Schüler besuchte Schule. Die Anmeldeformulare erhält man ebenfalls in der besuchten Schule.

Eine Übersicht über Sprachen, Altersgruppen/Klassen und Unterrichtsstätten ist beim Zentrum für Integration, Bildung und kulturelle Vielfalt erhältlich. Weitere Auskünfte erteilt:

Marianne Kolb
Tel. 563-4668

SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Fachbereich Beratung und Prävention im Ressort Kinder Jugend & Familie – Jugendamt

Friedrich-Ebert-Str. 27, 42 103 Wuppertal-Elberfeld

Telefon: 0202/563-6990

Telefax: 0202/563-8442

schulpsychologische.beratung@stadt.wuppertal.de

www.schulpsychologie-wuppertal.de

Telefonische Anmeldung:

Mo. - Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr und Mo. - Do. 14.00 bis 16.00 Uhr

Wir sind da für ...

Schülerinnen und Schüler

- Beratung und Diagnostik bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten und sozial-emotionalen Schwierigkeiten im Bereich Schule
- Schullaufbahnberatung
- Beratung bei Konflikten in der Klasse
- Gruppenangebote und Theaterprojekte
- Projekte zu sozialpädagogischen Themen

Eltern

- Hilfe für Eltern bei schulischen Problemen ihrer Kinder
- Beratungen, Einzelgespräche und/oder Familiengespräche
- Eltern-Gruppenangebote

Lehrerinnen und Lehrer

- Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern bei psychologischen Fragen in Unterricht und Erziehung
- Themenzentrierte Gesprächskreise/Lehrerfortbildung
- Coaching-Gruppen für Lehrkräfte
- Durchführung kollegiumsinterner Fortbildung
- Moderation und Mitarbeit bei pädagogischen Konferenzen
- Mitgestaltung bei pädagogischen Konzepten
- Theaterpädagogische Projekte/Fortbildungen
- Unterstützung bei schulischen Krisen, bei Extremismusprävention und -intervention sowie bei Fragen zur Integration im schulischen Kontext

GLEICHSTELLUNGSSTELLE DER STADT WUPPERTAL

Beruf- und Lebensplanung – ein wichtiges Thema

Obwohl es etwa 350 Ausbildungsberufe in Deutschland gibt, entscheiden sich die meisten Mädchen* gerade mal zwischen 10 Berufen, insbesondere im Bereich Einzelhandel, Büro, Medizin und Erziehung. Mädchen* wählen also eher „typisch weibliche“ Berufsfelder und Studienfächer als die gewerblich technischen oder naturwissenschaftlichen Bereiche. Aber auch Jungen bewegen sich in traditionellen Rollenklischees und haben ein eingeschränktes Berufswahlverhalten und scheuen vor Berufen im sozialen Sektor zurück.

Die Gleichstellungsstelle trägt mit verschiedenen Aktionen und Maßnahmen dazu bei, dass Mädchen* und Jungen* die Möglichkeit haben, ein breites Berufsspektrum kennen zu lernen und sich mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf auseinanderzusetzen z. B. durch die Möglichkeiten der Teilzeitausbildung. Dabei kooperiert sie u.a. mit Schulen, Arbeitgebern und der Agentur für Arbeit.

- Die Gleichstellungsstelle der Stadt Wuppertal
- organisiert und koordiniert den „Girl's Day – Mädchenzukunftstag“ und den „Boy's Day – Neue Wege für Jungs“
- gibt den Mädchenmarker heraus und unterstützt die Sommeruni für Schüler*innen
- bietet Informationen und Beratung zu den Themen Sexuelle Belästigung und Benachteiligungen jeglicher Art
- vermittelt Beratungsmöglichkeiten zu Themen wie Liebe und Sexuelle Vielfalt, LSBTIQ*, Gewalt, Essstörungen und Gesundheit

Wir sind für Sie da:

Gleichstellungsstelle für Frau und Mann
Rathaus Barmen, Johannes-Rau-Platz 1
Sprechzeiten: täglich 9.00 bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
gleichstellungsstelle@stadt.wuppertal.de
www.wuppertal.de/gleichstellungsstelle

Ansprechpartnerin:

Martina Völker, Tel.: 0202/563-26 00

BERUFSBERÄTUNG DER AGENTUR FÜR ARBEIT

Den richtigen Beruf zu finden ist nicht leicht. Die Möglichkeiten beruflicher Ausbildung werden immer vielfältiger, Studienangebote immer breiter und die Unterstützungsangebote sind unterschiedlich.

Viele Schülerinnen und Schüler fragen sich: Welcher Weg ist der richtige für mich? Wo liegen meine Stärken und Fähigkeiten? Welche Ausbildungsberufe gibt es überhaupt und wie kann ich eine passende Ausbildungsstelle oder den richtigen Studiengang finden?

- Unser Serviceangebot für dich
- Schulsprechstunden für kurze Auskünfte
- Ausführliche Beratungstermine nach Vereinbarung
- Unser Angebot:
- Orientierung über berufliche Möglichkeiten und Fragen zur Berufs- bzw. Studienwahl
- Klärung individueller Fähigkeiten und Eignung für bestimmte Berufe bzw. Studieneignung
- Information über Zulassungsvoraussetzungen an beruflichen Schulen bzw. Universitäten/Hochschulen
- Erarbeitung von Berufs- und Studienalternativen
- Beratung zu Fördermöglichkeiten
- Hilfen bei der Bewerbung
- Vermittlung von Ausbildungsstellen

Kontakt

Einen Termin zum Beratungsgespräch können Schülerinnen und Schüler persönlich während der Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit, schriftlich, telefonisch oder über die Homepage der Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal vereinbaren.

Außerdem bietet die Berufsberatung jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 14-18 Uhr eine offene Sprechstunde an.

Wegen der Corona-Pandemie werden sich unsere Öffnungszeiten im Jahresverlauf ändern. Wir raten daher dringend, sich über unsere aktuellen Öffnungszeiten auf unserer Internetseite zu informieren:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/solingen-wuppertal/startseite> ▶

Kontakt: Öffnungszeiten
Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal Mo-Mi: 07.30 Uhr - 12.30 Uhr
Berufsberatung Do: 07.30 Uhr - 18.00 Uhr
Hünefeldstraße 3-17 Fr: 07.30 Uhr - 12.30 Uhr
42285 Wuppertal
Telefon: 0800 4 55 55 00 *)
eMail: solingen-wuppertal@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de

*) Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

BERUFSINFORMATIONEN- ZENTRUM – BIZ – DER AGENTUR FÜR ARBEIT

Das BIZ steht mit seinem umfangreichen Medienangebot zur Verfügung. Ohne Wartezeiten und ohne Termin kann man sich eigenständig über Ausbildung, Studium, Berufe und Ihre Anforderungen informieren und die Angebote der Ausbildungs- und Arbeitsstellen ausdrucken. Außerdem kann jeder an den Bewerbungs-PCs Bewerbungen erstellen, scannen, kopieren, auf USB-Stick speichern und ausdrucken.

Im BIZ gibt es Informationen und Veranstaltungen zu folgenden Themen:

- Ausbildung und Studium
- Weiterbildung und Umschulung
- Arbeitsmarktentwicklungen
- Leben und Arbeiten im Ausland
- das Erstellen einer Bewerbungsmappe
- offene Sprechstunden der Berufsberatung
- Bewerbungsmappencheck für Ausbildungsplatzsuchende
- Berufsbilder und ihre Anforderungen
- Beschäftigungsalternativen
- Existenzgründung
- zurück in den Beruf nach der Familienphase
- Einstellungsberatung der Bundespolizei, Bundeswehr, Polizei und Zoll
- Sprechstunde zum Bundesfreiwilligendienst und Freiwilligen Sozialen Jahr
- viele weitere Veranstaltungen zu berufskundlichen Themen

Wer den BIZ-Newsletter unter solingen-wuppertal.biz@arbeitsagentur.de abonniert, erhält alle Veranstaltungstermine per E-Mail.

Wegen der Corona-Pandemie werden sich unsere Öffnungszeiten im Jahresverlauf ändern. Wir raten daher dringend, sich über unsere aktuellen Öffnungszeiten auf unserer Internetseite zu informieren:
<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/solingen-wuppertal/startseite>

Berufsinformationzentrum

Hünefeldstraße 10a
42285 Wuppertal
Telefon: (02 02) 28 28-460
E-Mail: solingen-wuppertal.biz@arbeitsagentur.de
Mo-Mi: 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Do: 8.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fr: 8.00 Uhr - 12.30 Uhr

Über die angegebenen Zeiten hinaus können Sie das Serviceangebot der Agentur für Arbeit unter der Telefonnummer 0800 4555500 *) von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 – 18.00 Uhr erreichen.

Die Agentur für Arbeit und Ihre vielfältigen Angebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de/wuppertal

*) Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

SCHULFERIEN IN NRW

Schuljahr 2020/2021

Herbst	12.10.2020 - 24.10.2020
Weihnachten	23.12.2020 - 06.01.2021
Ostern	29.03.2021 - 09.04.2021
Pfingsten	25.05.2021
Sommer	05.07.2021 - 17.08.2021

Schuljahr 2021/2022

Herbst	11.10.2021 - 22.10.2021
Weihnachten	24.12.2021 - 07.01.2022
Ostern	11.04.2022 - 22.04.2022
Pfingsten	keine Pfingstferien in 2022
Sommer	27.06.2022 - 09.08.2022

Herausgeber: Stadt Wuppertal, Stadtbetrieb Schulen

Ansprechpartner: Daniel Pytlík, Telefon 0202 563-43 58

eMail: daniel.pytlík@stadt.wuppertal.de

Text: Schulen und Stadtbetrieb Schulen

Layout: Medienzentrum

Fotos: Anje Zeis-Loi und Georgie Cobbs | unsplash

11/2020